



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 15

Finanzverwaltung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 15:

Finanzverwaltung

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15	10
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	11
I.B Gesamtüberblick Personal	12
I.C Detailbudgets	13
15.01 Steuerung & Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	13
15.01.01 Zentralstelle	14
15.01.02 Einhebungsvergütungen	24
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	27
15.01.04 Bundesfinanzakademie	31
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets	38
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	39
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	47
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	
Aufteilung auf Detailbudgets	55
15.03.01 Bundesfinanzgericht	56
15.03.02 Finanzprokuratur	63
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	72
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	74
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	76
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017	78
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	92
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	93
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	94
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	95
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	96

Allgemeine Hinweise

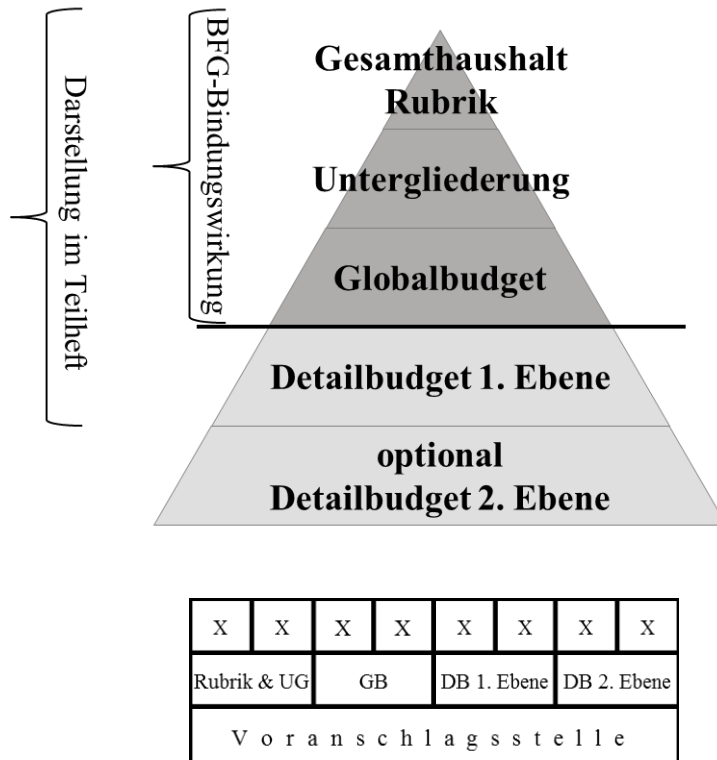
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere
Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und
experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

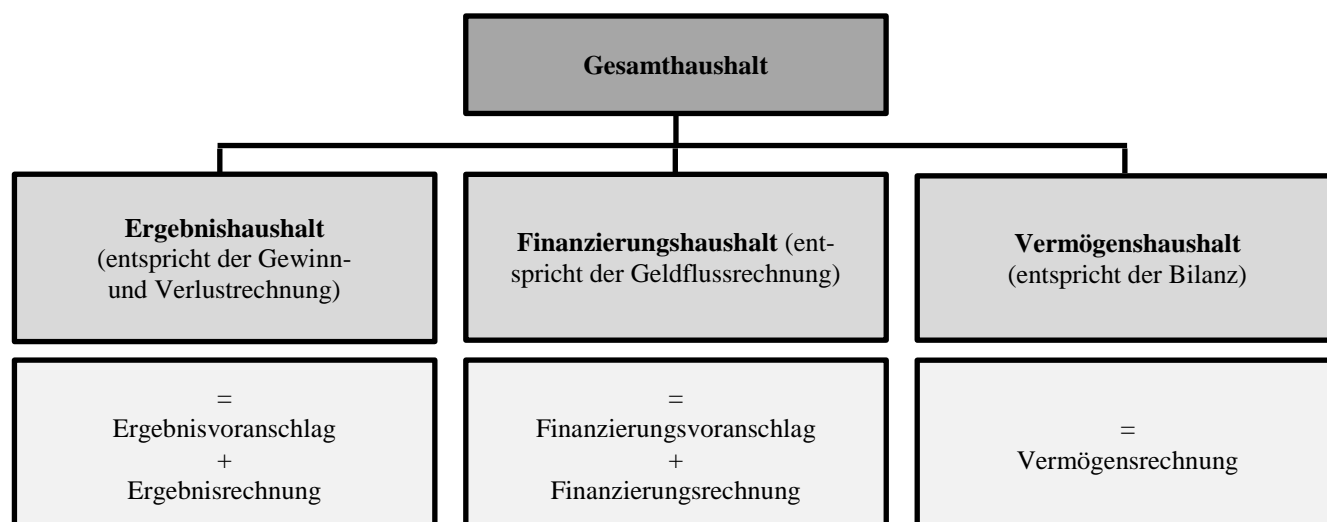
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
15.01.02	Einhebungsvergütungen	Leiter/in der Abteilung II/2
15.01.03	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung I/1
15.01.04	Bundesfinanzakademie	Leiter/in der Bundesfinanzakademie
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.02	Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.02.01	Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion IV
15.02.02	Steuer- & Zollkoordination	Leiter/in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.03	Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.03.01	Bundesfinanzgericht	Präsident/in des BFG
15.03.02	Finanzprokurator	Präsident/in der Finanzprokurator

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.01.91	Österreichisches Postsparkassenamt	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.92	Amt der Münze Österreich AG	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.93	Ämter gem. Poststrukturgesetz	Leiter/in des jeweils ausgegliederten Unternehmens
15.01.94	Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.95	Amt der Finanzmarktaufsicht	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.96	Amt der Buchhaltungsagentur	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.97	Amt für Bundespensionen	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung vorgenommen.

Untergliederung 15 Finanzverwaltung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich. Strategieorientierung aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle. Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen		143,322	119,310	165,893
Auszahlungen fix	1.187,642	1.190,742	1.167,048	1.126,040
Summe Auszahlungen	1.187,642	1.190,742	1.167,048	1.126,040
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-1.047,420	-1.047,738	-960,146

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	143,853	119,918	178,848
Aufwendungen	1.220,539	1.192,636	1.117,561
Nettoergebnis	-1.076,686	-1.072,718	-938,714

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stabilität durch langfristig nachhaltig konsolidierte öffentliche Finanzen für künftige Herausforderungen, wie z.B. die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und die Gewährleistung der sozialen Sicherheit.

Warum dieses Wirkungsziel?

Nachhaltig konsolidierte öffentliche Haushalte sind eine entscheidende Voraussetzung für die Fortsetzung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs. Der Abbau der Neuverschuldung und die Reduzierung des Schuldenstands verringern mittelfristig den Aufwand für Zinszahlungen und erweitern den Budgetspielraum für künftige Herausforderungen, wie z.B. für eine höhere Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Wettbewerb, für mehr Innovation, Forschung und Bildung zur Steigerung der Attraktivität des heimischen Standorts und für die Bewältigung der kommenden demographischen Herausforderungen für unsere Sozialsysteme. Ein konsolidiertes Budget stärkt die Kreditwürdigkeit Österreichs auf den internationalen Finanzmärkten und festigt die sehr gute Bonitätsbeurteilung, wovon der Standort Österreich u.a. im Wege niedriger Zinsen profitiert.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Jährliche Erstellung eines stabilitätsorientierten- und wachstumsfreundlichen mittelfristigen Finanzrahmens
- Sicherstellung der Einhaltung der Budgetziele durch Controlling und entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen bei drohenden Defizit-Überschreitungen
- Mitwirkung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) an (Verwaltungs)Reformvorhaben mit entsprechenden budgetären Auswirkungen wie beispielsweise „Finanzausgleichsreform“

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.1.1	Gesamtstaatliches strukturelles Defizit					
Berechnungsmethode	Europäische Kommission und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESGV 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	-1,1	-0,6	0,3	-0,5	-0,5	-0,5

	Die Angaben der Zielzustände sind nach Herausrechnung der Zusatzkosten für Flüchtlinge. Der Zielwert 2016 wurde im Rahmen der BFG-Erstellung 2017 entsprechend der Vorgaben des BKA (Wirkungsorientierungsrichtlinie 2017) nicht geändert. Eine aktuelle Prognose (September 2016) zeigt, dass unter Berücksichtigung der Kosten für Flüchtlinge das bereinigte strukturelle Defizit 2016 auch -0,5% des BIP betragen wird. Unter Berücksichtigung des Spielraums 2017 beträgt das strukturelle Defizit 2017 ebenso nur -0,5% des BIP. Das gute Ergebnis 2015 ist insbesondere auf Einmaleffekte zurückzuführen. Die Veränderung des Istzustandes 2014 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeführten Revisionen. Die Veränderung des Zielzustandes für 2017 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen (September 2016) aufgrund aktualisierter Prognosen.
--	---

Kennzahl 15.1.2	Strukturelles Defizit Bund					
Berechnungsmethode	Europäische Kommission, innerösterreichischer Stabilitätspakt und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	-1,2	-0,7	0,05	-0,7	-0,6	-0,35
	Das gute Ergebnis 2015 ist insbesondere auf Einmaleffekte zurückzuführen. Die Veränderung des Istzustandes 2014 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeführten Revisionen. Die Veränderung des Zielzustandes für 2017 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen (September 2016) aufgrund aktualisierter Prognosen.					

Kennzahl 15.1.3	Staatsschuldenquote					
Berechnungsmethode	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Das ESVG 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen, Statistik Austria bis 2015					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	81,3	84,4	85,5	83,2	80,9	79,1
	Die Veränderung der Istzustandes 2014 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeführten Revisionen. Die Veränderung des Zielzustandes für 2017 (gegenüber den Angaben des BFG 2016) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen (September 2016) aufgrund aktualisierter Prognosen.					

Wirkungsziel 2:

Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabemoral.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung, die Abgabemoral, die Bekämpfung der Schattenwirtschaft und der Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden wird durch eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit sowie eine gesetzeskonforme und faire Gestaltung der Beziehungen zu Kundinnen und Kunden gewährleistet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Generalpräventive Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen durch Erhöhung der Prüfungsvielfalt
- Ganzheitliche Betrugsbekämpfung durch behördenübergreifende Zusammenarbeit

- Flächendeckende Umsetzung von Glücksspielkontrollen, und sonstigen finanzpolizeilichen Kontrollen
- Generalpräventive Kontrollmaßnahmen im Güterverkehr Import
- Einhaltung der Qualitäts- und Leistungsstandards der Charta der Steuer- und Zollverwaltung
- Weiterentwicklung von Good Governance Initiativen (insbesondere Entwicklung und Ausbau von Netzwerken mit anderen Verwaltungen, Interessenvertretungen, der Bevölkerung und Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Steuerzahlerinnen)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.2.1	Zeitgerechte Abgabentrachtung					
Berechnungsmethode	Berechnung des Verhältnisses der am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats nicht entrichteten Abgaben zu den im Vormonat fälligen Abgaben. Für die Jahresbetrachtung wird der jährliche Mittelwert herangezogen.					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	97,00	97,04	96,99	97,00	97,00	97,00
	Das Beibehalten des Istzustandes 2015 auf sehr hohem Niveau von 97% wird auch aufgrund komplexer werdender Rahmenbedingungen seitens des BMF mittel- bis langfristig als Erfolg angesehen.					

Kennzahl 15.2.2	Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hinsichtlich der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung					
Berechnungsmethode	Berechnung eines gewichteten Mittelwertes der Zustimmung in Bezug auf jene Fragen, die eine Beurteilung der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung zum Inhalt haben. Referenzwert: Die Zustimmung wird auf einer Skala von 0% - 100% gemessen, wobei 0% die geringste und 100% die höchste Zustimmung darstellt.					
Datenquelle	Gesamtbericht BMF/Kundinnen- und Kundenbefragung 2012					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	76	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	76	76
	Wert wird nur alle fünf Jahre mittels einer Kundinnen- und Kundenbefragung erhoben.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung des Ressorts durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Bedarfe und Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger optimal erfüllen zu können.

Warum dieses Wirkungsziel?

Personal unter Beachtung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern als wichtigste Ressource zur optimalen Erfüllung der, dem Finanzressort übertragenen Aufgaben: Der demographische Wandel bringt neue Herausforderungen, insbesondere die Notwendigkeit zu neuen Vereinbarkeitsformen: Die Arbeitsorganisation wird sich in Richtung „alternsgerechten Arbeiten“ weiterentwickeln müssen, d. h. insbesondere Maßnahmen zur Arbeits(zeit)flexibilisierung und Verminderung gesundheitlicher Risiken müssen verstärkt werden. Frauen sind für die Bewältigung des demographischen Wandels eine wichtige Mitarbeiter/innengruppe (Bewerbungszahlen der Frauen höher, jüngere Altersstruktur der Frauen im Finanzressort). Unterschiede in der Gleichbehandlung - wie etwa beim Weiterbildungsverhalten – stellen eine Bedrohung für die nachhaltige Leistungsfähigkeit der Finanzverwaltung dar.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausweitung der Nutzung flexibler Arbeits(zeit)modelle:

- Erweiterung des Kreises der Nutzerinnen und Nutzer für mobile Arbeitsgeräte (IT-Ausstattung)
- Sensibilisierung der Führungskräfte auf die Möglichkeiten zu Teleworking (Richtlinie Telearbeit)

Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM):

- Erstellung und Durchführung von Maßnahmenprogrammen des BGM auf Basis der Evaluierung des Vorjahres

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen:

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Führungskräfte für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern

- Vermehrte Bereitstellung gendergerecht organisierter Fortbildungsmaßnahmen
- Motivation von Frauen zur Bewerbung als Führungskraft, Ermöglichung von Führung in Teilzeit
- Motivation/Leistungsfähigkeit: bedarfsorientierte Bildung, Schwerpunkt Führungskräfteentwicklung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.3.1	Flexible Arbeits(zeit)modelle – Teleworkingquote					
Berechnungsmethode	Quotient der Anzahl der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Eintragung „Teleworking“ in elektronische Zeitkarte im Zeitraum von 1 Jahr (exkl. Vorruhestände und Karenzen) durch die durchschnittliche Anzahl aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.					
Datenquelle	BMF/Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme (PM SAP)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	Gesamt: 22,21 Frauen: 23,60 Männer: 21,20	Gesamt: 21,70 Frauen: 23,40 Männer: 20,20	Gesamt: 23,10 Frauen: 24,40 Männer: 21,90	Gesamt: 18,00 Frauen: 20,00 Männer: 17,00	Gesamt: 18,00 Frauen: 20,00 Männer: 17,00	Gesamt: 18,00 Frauen: 20,00 Männer: 17,00
	Aufgrund der sinkenden Personalzahlen scheint eine Erhöhung der Teleworkingquote nicht realistisch, da somit grundsätzlich weniger Spielraum aus dem Dienstbetrieb für die Möglichkeit von Teleworking gegeben ist.					

Kennzahl 15.3.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement – work ability index (WAI) in ausgewählten Dienststellen					
Berechnungsmethode	Der WAI ist ein international anerkanntes wissenschaftliches Messverfahren der individuellen Arbeitsfähigkeit und umschreibt, inwieweit eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer in der Lage ist, ihre oder seine Arbeit angesichts der Arbeitsanforderungen, Gesundheit und mentalen Ressourcen zu erfüllen. Der WAI-Wert liegt stets zwischen 7 ("keine Arbeitsfähigkeit") und 49 ("maximale Arbeitsfähigkeit"). Ein niedriger WAI-Wert zeigt, dass ein Missverhältnis zwischen betrieblichen Anforderungen und individuellen Bedingungen steht. Bei einem hohen WAI-Wert stehen diese im Einklang.					
Datenquelle	ressortinterne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	38,18	37,90	nicht verfügbar	38,45	37,00	37,50
	Im Jahr 2015 erfolgte keine Messung des WAI, da die betreffenden Ergebnisse nur alle 2 Jahre erhoben werden. Die nächste Messung ist für 2016 geplant, die Ergebnisse liegen Ende 2016/Anfang 2017 vor.					

Kennzahl 15.3.3	Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grund- und ab 2015 auch Funktionsausbildung) zwischen Männern und Frauen					
Berechnungsmethode	Abfrage der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grund- und ab 2015 auch Funktionsausbildung) zwischen Männern und Frauen.					
Datenquelle	BMF/PM-SAP					
Messgrößenangabe	h					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	6,0	7,5	7,1	8,0	6,0	6,0
	Aufgrund der bevorstehenden Pensionierungs- und Neuaufnahmewellen und der noch nicht abschätzbaren Geschlechterverteilung der Neuaufnahmen wurde der Gender-Gap ab 2017 eingefroren.					

Wirkungsziel 4:

Erweiterung der elektronischen Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürgerinnen, Bürger, Wirtschaft und die Verwaltung durch Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes (E-Government).

Warum dieses Wirkungsziel?

E-Government macht elektronische Anbringen und elektronische Zustellung von Bescheiden und sonstigen Erledigungen möglich. Einhergehende Effizienzsteigerungen in der Verwaltung beschleunigen zusätzlich die Antragsbearbeitung und -erledigung

für Bürgerinnen, Bürger und die Wirtschaft. Die papierlose Antragsabwicklung leistet weiters einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beobachtung, Forcierung und aktive Förderung der Annahme des E-Government-Angebotes der Verwaltung anhand von Nutzungsstatistiken (z.B. durch Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Förderung der elektronischen Zustellung)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.4.1	FinanzOnline-Benutzerinnen und Benutzer					
Berechnungsmethode	Zählung der registrierten Benutzerinnen und Benutzer.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Messgrößenangabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	3,4	3,7	3,9	3,9	4,0	4,1

Kennzahl 15.4.2	Elektronische Steuererklärungen im „Privaten Bereich“					
Berechnungsmethode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	57,0	62,0	64,0	64,0	65,0	65,0

Kennzahl 15.4.3	Elektronische Steuererklärungen im „Betrieblichen Bereich“					
Berechnungsmethode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	87,0	87,0	87,0	88,0	89,0	89,0

Kennzahl 15.4.4	Elektronische Zustellungen von Steuerbescheiden					
Berechnungsmethode	Zählung des Anteils der elektronischen Zustellungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	45	49	47	48	49	50
	Die prozentmäßige Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die elektronische Zustellung von Steuerbescheiden, andere elektronische Zustellungen wie z.B. Übermittlungsprotokolle sind nicht enthalten. Die Rate der elektronischen Zustellungen von Steuerbescheiden hat sich im Jahr 2013 massiv erhöht (von 24 auf 45%), ab 2014 ist eine Stagnation knapp unter 50% zu beobachten.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	143,245	119,280	176,147
Finanzerträge	0,608	0,638	2,700
Erträge	143,853	119,918	178,848
Personalaufwand	772,732	756,123	690,202
Transferaufwand	103,585	109,788	142,040
Betrieblicher Sachaufwand	344,222	326,724	285,319
Finanzaufwand		0,001	
Aufwendungen	1.220,539	1.192,636	1.117,561
Nettoergebnis	-1.076,686	-1.072,718	-938,714

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	142,318	118,243	164,886
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,013	0,020	0,015
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,991	1,047	0,992
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	143,322	119,310	165,893
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.084,344	1.051,557	983,085
Auszahlungen aus Transfers	103,385	109,588	141,289
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,921	4,765	0,779
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,092	1,138	0,886
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.190,742	1.167,048	1.126,040
Nettogeldfluss	-1.047,420	-1.047,738	-960,146

Bundesvoranschlag 2017

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv. & Rechtsinst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	143,245	128,990	12,495	1,760
Finanzerträge	0,608	0,600		0,008
Erträge	143,853	129,590	12,495	1,768
Personalaufwand	772,732	76,122	657,669	38,941
Transferaufwand	103,585	103,185	0,400	
Betrieblicher Sachaufwand	344,222	219,547	119,555	5,120
Aufwendungen	1.220,539	398,854	777,624	44,061
Nettoergebnis	-1.076,686	-269,264	-765,129	-42,293
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv. & Rechtsinst
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	142,318	129,264	11,300	1,754
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,013	0,005	0,007	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,991	0,075	0,903	0,013
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	143,322	129,344	12,210	1,768
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1.084,344	284,819	756,229	43,296
Auszahlungen aus Transfers	103,385	103,185	0,200	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,921	0,301	1,573	0,047
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	1,092	0,118	0,950	0,024
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.190,742	388,423	758,952	43,367
Nettogeldfluss	-1.047,420	-259,079	-746,742	-41,599

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2017		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	11.549,000	3.557.026,000	11.549,000	3.555.132,000	10.247,526	3.129.413,475	10.245,676	3.123.179,675
ADV	176,000	81.880,000	176,000	81.880,000	60,625	29.572,000	62,625	30.302,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226,000	153.134,000	226,000	153.134,000	214,000	145.022,000	218,650	148.165,400
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	3,800	1.318,600	2,800	1.016,600
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	4,000	886,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	199,000
Summe	11.951,000	3.792.040,000	11.951,000	3.790.146,000	10.529,951	3.306.212,075	10.530,751	3.302.862,675

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die UG 15 "Finanzverwaltung" verfügte im Jahr 2015 über 11.440 Planstellen (PISt), im Jahr 2016 über 11.951 PISt, die auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben werden. Die Erhöhung von 511 PISt gegenüber 2015 begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung, insbesondere im Bereich der Betrugsbekämpfung, um bis zu 450 PISt ab dem Jahr 2016, um weitere 59 PISt von Beamtinnen und Beamte der Post und Telekom im Rahmen der Mobilitätsvereinbarung „Personaltransfer – 2. Etappe“, 2 PISt durch die Übertragung der Kompetenz bzgl. Abschlussprüfer vom BMWFW auf das BMF mit dem Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG). Des Weiteren bindet das BMF aufgrund eines bilateralen Verwaltungsübereinkommens zusätzliche 7 PISt für die UG 10 Bundeskanzleramt, Büro STS Mag.a Duzdar für die Dauer der Funktionsausübung.

Neben der Darstellung der PISt des laufenden Finanzjahres im Personalplan wird von der Bundesregierung auch ein Zielwert der sogenannten mittelverwendungswirksamen Vollbeschäftigungsäquivalenten (VBÄ=Aktive und Ersatzkräfte) definiert. Für das Jahr 2017 beträgt der Zielwert ressortweit 11.215 VBÄ.

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
15.01 Steuerung & Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvergü- tung	DB 15.01.03 Personal Dritter	DB 15.01.04 BFA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	128,990	80,623	48,350		0,017
Finanzerträge	0,600	0,600			
Erträge	129,590	81,223	48,350		0,017
Personalaufwand	76,122	71,494			4,628
Transferaufwand	103,185	66,049	0,700	36,436	
Betrieblicher Sachaufwand	219,547	213,056			6,491
Aufwendungen	398,854	350,599	0,700	36,436	11,119
Nettoergebnis	-269,264	-269,376	47,650	-36,436	-11,102

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvergü- tung	DB 15.01.03 Personal Dritter	DB 15.01.04 BFA
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	129,264	80,903	48,350		0,011
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,003			0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,071			0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	129,344	80,977	48,350		0,017
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	284,819	274,131			10,688
Auszahlungen aus Transfers	103,185	66,049	0,700	36,436	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,301	0,271			0,030
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,118	0,100			0,018
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	388,423	340,551	0,700	36,436	10,736
Nettogeldfluss	-259,079	-259,574	47,650	-36,436	-10,719

I.C Detailbudgets
15.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

PERSONAL

Attraktivierung der Telearbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Beibehaltung einer moderaten Telearbeitsquote

Ziel 2

BUDGET

Erstellung des Bundesfinanzrahmens (BFRG) 2018-2021 und Bundesvoranschlag (BVA) 2018

Ziel 3

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT

Einrichtung und Ausbau einer Cloud-Infrastruktur

Ziel 4

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT

Forcierung und aktive Förderung der Nutzung und Anwendung des E-Government Angebotes der Verwaltung sowie Controlling der Entwicklung durch Nutzungsstatistiken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Telearbeit – verstärkte Beratung von Entscheidungsträgern und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern durch proaktive Information bzw. Kommunikation; Erarbeitung geeigneter Lösungsvorschläge im rechtlichen Rahmen im Einzelfall; transparenter, ökonomischer Prozess	Bei Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern herrscht Rechtsklarheit, die Richtlinie ist bekannt; Informationsbedürfnisse werden laufend gestillt; Lösungsvorschläge im Einzelfall werden angenommen; Servicierung durch Personalabteilung wurde insgesamt verstärkt	Richtlinie aus dem Jahr 2007
		Telearbeitsquote von bis zu 23%	Telearbeitsquote Zentralleitung (ZL): 30,43%
2	Erstellung des BFRG 2018-2021 und BVA 2018	Entwurf für das BFRG 2018-2021 liegt nach Beschluss der Bundesregierung dem Nationalrat bis 30.4.2017 vor	BFRG 2017-2020 ist beschlossen
		Entwurf des BVA 2018 liegt dem Nationalrat bis spätestens 22.10.2017 vor	BVA-Entwurf 2017 in Vorbereitung
3	Storage Verbund für Großstrafverfahren des Bundes durch Kooperation BMI, BMJ und BMF	Vorliegen des Verwaltungsübereinkommens zwischen BMI, BMJ und BMF bis Ende des ersten Quartals 2017 Storage Verbund steht zur ressortübergreifenden Nutzung im Rahmen von Großstrafverfahren zur Verfügung	Das Grobkonzept wurde bereits erarbeitet und von den Kooperationspartnern abgenommen. Bis Ende 2016 sind Konkretisierungen für die Detailkonzeption vorzunehmen

Bundesvoranschlag 2017

3	Aufbau einer Big Data Cloud	Die Big Data Plattform kann als Cloud-Lösung virtualisiert ab Ende 2017 in Anspruch genommen werden Ende 2017 sind mindestens zwei der bestehenden Data Warehouses (DWHs) des BMF in die Big Data Cloud integriert	In einer ersten Ausbaustufe ist eine Big Data Plattform aufgebaut und pilotmäßig in Produktion
4	Entwicklung eines Maßnahmenkataloges zur Steigerung der Nutzung der elektronischen Steuererklärung	Steigerung der elektronischen Abgabe der Steuererklärungen - im privaten Bereich 65% - im betrieblichen Bereich: 89%	Elektronische Abgabe der Steuererklärungen - im privaten Bereich 64% - im betrieblichen Bereich: 87 %

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Förderung von Handwerkerleistungen geändert wird, BGBl. I Nr. 45/2016

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Dem BMF obliegen Aufgaben in Angelegenheiten der Finanz-, Budget-, Wirtschaftspolitik (sofern sie nicht in die Kompetenz des Bundeskanzleramtes oder eines anderen Bundesministeriums fallen), des Finanzausgleiches, der öffentlichen Abgaben, der Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes, des Pensionsrechts öffentlich Bediensteter sowie der Abwicklung des Finanzmarktstabilitätsgesetzes.

Neben den Auszahlungsbereichen Personal und Infrastruktur (Investitionen, Mieten, Betriebskosten) sind insbesondere IT, Förderungen [hier sind in erster Linie die Förderungen aufgrund des Bundesgesetzes über die Förderungen von Handwerkerleistungen zu nennen („Handwerkerbonus“)], sowie die Entschädigungszahlungen gemäß Amtshaftungsgesetz veranschlagt. Weiteres werden in diesem Detailbudget auch die Ersatzzahlungen an die GIS (Gebühren Info Service Ges.m.b.H.) und an die RTR (Rundfunk- und Telekom RegulierungsgmbH) sowie unter dem Transferaufwand Zahlungen gemäß KommAustria-Gesetz (Mittelzuweisung an Digitalisierungsfonds, Fernsehfilmförderungsfonds, Fernsehfonds Austria, Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks, Förderung des privaten Rundfunks, Fonds zur Förderung der Presse) dargestellt. Unter den Erträgen/Einzahlungen werden in diesem Zusammenhang die Radio- und Fernsehgebühren - eingehoben von der GIS (Gebühren Info Service GmbH) - in der Höhe von 55,638 Mio. EUR angesetzt.

Basierend auf diversen Materiengesetzen (bspw. Einkommensteuergesetz 1988) werden vom BMF Mittel für die Entwicklung und Umsetzung spezifischer und innovativer IT-Verfahren eingesetzt. Dazu zählt neben der IT-Infrastruktur, für die im Finanzressort installierten Arbeitsplätze inkl. Softwareausstattung und Benutzerbetreuung, der Betrieb der IT-Verfahren (bspw. Abgabeneinhebung, Abgabenfestsetzung, FinanzOnline, Betriebsprüfung, Rechnungslegung des Bundes, Veranschlagung des Bundes, Zahlungsverkehr des Bundes, Bundesbesoldung, Personalinformationssystem) und die Durchführung einer Vielzahl von IT-Projekten [inkl. IT-Lösungen zur Unterstützung der Maßnahmen für verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer-) Betrugsszenarien].

Wie aus den oa. IT-Verfahren ersichtlich, wird bei den IT-Leistungen zwischen „ressortintern“ und „ressortübergreifend“ unterschieden.

Bei den Entgeltempfängern ist in erster Linie die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH) als gesetzlicher IT-Dienstleister zu nennen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Zuschüsse zu Exportfinanzierungen (Zinsensstützungen) im Wege der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB) werden aufgrund des thematischen Zusammenhanges mit dem AFG (Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz)-Verfahren ab dem Jahr 2017 in der Untergliederung 45 verrechnet.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalarückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	366.000	346.000	630.068,11
Erträge aus Mieten	16	131.000	131.000	97.660,09
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	3.000	13.967,50
Erträge aus Leistungen	16	3.000	3.000	24.513,01
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	230.000	209.000	493.927,51
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	55,850.000	55,668.000	55,756.291,10
Erträge aus Transfers		23,840.000	23,831.000	23,852.078,86
	16	12,838.000	12,829.000	12,850.890,75
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
	76	2.000	2.000	1.188,11
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		163.000	163.000	205.016,95
	16	161.000	161.000	203.828,84
	76	2.000	2.000	1.188,11
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	139.000	139.000	193.800,00
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	2.000	1.188,11
Transfers von Bundesfonds	16	21.000	21.000	10.028,84
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	10,464.000	10,437.000	8,264.787,76
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	10,464.000	10,437.000	8,264.787,76
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2,187.000	2,204.000	4,214.353,41
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	167.920,74
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes		11,000.000	11,001.000	11,000.000,00
	16		1.000	
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes		11,000.000	11,001.000	11,000.000,00
	16		1.000	
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	179.000	156.000	189.640,40
Sonstige Erträge	16	388.000	70.000	12,072.083,45
Geldstrafen	16	62.000	62.000	13.294,08
Wertaufholungen von Anlagen	16			-1.623,40
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			13.037,36
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			3.118,72
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	318.000		11,764.153,39
Übrige sonstige Erträge	16	6.000	6.000	280.103,30
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80,623.000	80,071.000	92,500.161,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80,303.000</i>	<i>80,069.000</i>	<i>80,743.568,21</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	600.000	630.000	2,684.886,31
Summe Finanzerträge		600.000	630.000	2,684.886,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>600.000</i>	<i>630.000</i>	<i>2,684.886,31</i>
Erträge		81,223.000	80,701.000	95,185.048,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80,903.000</i>	<i>80,699.000</i>	<i>83,428.454,52</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	48,671.000	46,023.000	41,926.127,22
Mehrdienstleistungen	16	2,503.000	2,425.000	2,086.044,02
Sonstige Nebengebühren	16	5,961.000	5,896.000	5,427.835,65

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12,025.000	11,138.000	10,217.198,52
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1,888.000	3,305.000	1,143.335,40
Freiwilliger Sozialaufwand	16	282.000	242.000	160.713,34
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	164.000	164.000	157.682,48
Summe Personalaufwand		71,494.000	69,193.000	61,118.936,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>69,674.000</i>	<i>65,983.000</i>	<i>59,975.601,23</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16			15,000.000,00
Transfers an die Bundesfonds	16			15,000.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	524.000	428.000	10,524.655,05
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	524.000	428.000	10,524.655,05
Aufwand für Transfers an Unternehmen		32,219.000	60,221.000	57,361.766,33
	16	<i>32,200.000</i>	<i>32,200.000</i>	<i>32,200.000,00</i>
	42	<i>18.000</i>	<i>18.000</i>	<i>152.980,80</i>
	49	<i>1.000</i>	<i>28,003.000</i>	<i>25,008.785,53</i>
Aufwand für Transfers an Unternehmen		32,219.000	60,221.000	57,361.766,33
	16	<i>32,200.000</i>	<i>32,200.000</i>	<i>32,200.000,00</i>
	42	<i>18.000</i>	<i>18.000</i>	<i>152.980,80</i>
	49	<i>1.000</i>	<i>28,003.000</i>	<i>25,008.785,53</i>
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		33,306.000	16,382.000	30,017.974,48
	09	<i>125.000</i>	<i>125.000</i>	<i>25.376,78</i>
	16	<i>32,981.000</i>	<i>16,157.000</i>	<i>29,941.926,70</i>
	76	<i>200.000</i>	<i>100.000</i>	<i>50.671,00</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		33,306.000	16,382.000	30,017.974,48
	09	<i>125.000</i>	<i>125.000</i>	<i>25.376,78</i>
	16	<i>32,981.000</i>	<i>16,157.000</i>	<i>29,941.926,70</i>
	76	<i>200.000</i>	<i>100.000</i>	<i>50.671,00</i>
Aufwand für sonstige Transfers	16			34,37
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16			34,37
Summe Transferaufwand		66,049.000	77,031.000	112,904.430,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66,049.000</i>	<i>77,031.000</i>	<i>112,904.395,86</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	20.000	288.000	61.687,52
Materialaufwand	16	579.000	592.000	230.680,31
Mieten	16	8,442.000	8,425.000	7,149.165,38
Instandhaltung	16	7,462.000	456.000	3,118.008,76
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	4,370.000	4,250.000	4,649.222,68
Reisen	16	1,169.000	1,113.000	770.417,11
Aufwand für Werkleistungen	16	173,027.000	160,661.000	131,876.676,95
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,021.000	1,819.000	1,609.338,24
	09	<i>17.000</i>	<i>13.000</i>	<i>8.720,39</i>
	16	<i>2,004.000</i>	<i>1,806.000</i>	<i>1,600.617,85</i>
Transporte durch Dritte	16	1,257.000	1,146.000	957.049,13
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,981.000	1,750.000	1,568.825,00

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	242.000	242.000	131.163,94
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			1.343,85
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		12,486.000	15,993.000	17,471.053,79
	16	6,727.000	10,501.000	12,510.211,09
	76	5,759.000	5,492.000	4,960.842,70
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	44.000	44.000	44.198,59
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			3,370.735,13
Energie	16	50.000	100.000	25.960,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		12,392.000	15,849.000	11,621.674,92
	16	6,633.000	10,357.000	6,660.832,22
	76	5,759.000	5,492.000	4,960.842,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand		213,056.000	196,735.000	169,594.632,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>211,075.000</i>	<i>194,985.000</i>	<i>162,219.561,67</i>
Aufwendungen		350,599.000	342,959.000	343,617.999,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>346,798.000</i>	<i>337,999.000</i>	<i>335,099.558,76</i>
Nettoergebnis		-269,376.000	-262,258.000	-248,432.951,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-265,895.000</i>	<i>-257,300.000</i>	<i>-251,671.104,24</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	545.000	502.000	826.732,32
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	131.000	131.000	97.595,17
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	3.000	13.967,50
Einzahlungen aus Leistungen	16	3.000	3.000	24.372,74
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	230.000	209.000	501.156,51
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	179.000	156.000	189.640,40
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	55,850.000	55,668.000	55,625.539,96
Einzahlungen aus Transfers		23,840.000	23,831.000	24,252.084,28
	16	12,838.000	12,829.000	13,251.030,28
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
	76	2.000	2.000	1.054,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		163.000	163.000	204.882,84
	16	161.000	161.000	203.828,84
	76	2.000	2.000	1.054,00
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	139.000	139.000	193.800,00
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	2.000	1.054,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	21.000	21.000	10.028,84
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	10,464.000	10,437.000	8,270.457,93
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	10,464.000	10,437.000	8,270.457,93
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2,187.000	2,204.000	4,154.869,86
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	621.873,65
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		11,000.000	11,001.000	11,000.000,00
	16		1.000	
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes		11,000.000	11,001.000	11,000.000,00
	16		1.000	
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	600.000	630.000	2,684.886,31
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	600.000	630.000	2,684.886,31
Sonstige Einzahlungen	16	68.000	68.000	299.047,38
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	62.000	62.000	13.294,08
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			2.850,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	6.000	6.000	282.903,30
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80,903.000	80,699.000	83,688.290,25
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	3.000	5.000	6.150,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	4.000	

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	6.150,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	5.000	6.150,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		71.000	83.000	75.300,84
	16	71.000	83.000	72.482,08
	61			2.818,76
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		71.000	83.000	75.300,84
	16	71.000	83.000	72.482,08
	61			2.818,76
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		71.000	83.000	75.300,84
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80,977.000	80,787.000	83,769.741,09
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	48,713.000	46,027.000	42,026.874,25
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2,503.000	2,425.000	2,083.931,37
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	5,961.000	5,896.000	5,421.445,83
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12,032.000	11,139.000	10,124.756,68
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	318.000	545.000	606.850,76
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	282.000	242.000	192.031,93
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	164.000	164.000	155.671,99
Auszahlungen aus Vorräten	16	8.000	8.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	20.000	288.000	62.740,41
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	579.000	592.000	238.693,53
Auszahlungen aus Mieten	16	8,442.000	8,425.000	7,148.941,11
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	460.000	456.000	172.689,59
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	4,370.000	4,250.000	4,649.356,87
Auszahlungen aus Reisen	16	1,169.000	1,113.000	764.738,83
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	173,027.000	160,661.000	157,709.790,87
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		2,060.000	1,819.000	1,585.053,31
	09	17.000	13.000	8.684,01
	16	2,043.000	1,806.000	1,576.369,30
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	1,257.000	1,146.000	923.421,32
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	242.000	242.000	109.298,67
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		12,524.000	16,019.000	12,253.071,09
	16	6,739.000	10,501.000	7,299.174,39
	76	5,785.000	5,518.000	4,953.896,70
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	44.000	44.000	10.332,01
Auszahlungen aus Energie	16	50.000	100.000	25.909,56
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		12,430.000	15,875.000	12,216.829,52
	16	6,645.000	10,357.000	7,262.932,82
	76	5,785.000	5,518.000	4,953.896,70

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		274,131.000	261,457.000	246,229.358,41
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16			15,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16			15,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	524.000	428.000	8,302.525,26
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	524.000	428.000	8,302.525,26
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		32,219.000	60,221.000	59,666.083,90
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	48.814,13
	49	1.000	28,003.000	27,417.269,77
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		32,219.000	60,221.000	59,666.083,90
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	48.814,13
	49	1.000	28,003.000	27,417.269,77
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		32,219.000	60,221.000	59,666.083,90
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	48.814,13
	49	1.000	28,003.000	27,417.269,77
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		33,306.000	16,382.000	30,249.847,81
	09	125.000	125.000	25.376,78
	16	32,981.000	16,157.000	30,163.800,03
	76	200.000	100.000	60.671,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		33,306.000	16,382.000	30,249.847,81
	09	125.000	125.000	25.376,78
	16	32,981.000	16,157.000	30,163.800,03
	76	200.000	100.000	60.671,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		66,049.000	77,031.000	113,218.456,97
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	271.000	273.000	99.762,10
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	115.000	116.000	9.715,93
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	156.000	157.000	90.046,17
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		271.000	274.000	99.762,10
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	100.000	150.000	46.015,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	100.000	150.000	46.015,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		100.000	150.000	46.015,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		340,551.000	338,912.000	359,593.592,48
Nettogeldfluss		-259,574.000	-258,125.000	-275,823.851,39

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	680,000	278.831,000	680,000	278.831,000	651,425	262.521,950	650,175	260.890,450
ADV	109,000	52.022,000	109,000	52.022,000	52,625	26.100,000	53,625	26.612,000
Summe	789,000	330.853,000	789,000	330.853,000	704,050	288.621,950	703,800	287.502,450

Erläuterungen zum Personal

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2016 über 789 Planstellen, die für das Jahr 2017 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden. Dies entspricht im Vergleich zum Jahr 2015 einer Erhöhung im Ausmaß von sieben Planstellen.

Die Erhöhung um sieben Planstellen begründet sich in der Einrichtung von zwei zusätzlichen Planstellen iZm der Übertragung der Kompetenz bezüglich Abschlussprüfer vom BMWWF auf das BMF mit dem Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG) sowie einer bedarfsorientierten Zuweisung von fünf weiteren Planstellen durch Umschichtung aus dem Detailbudget 15.02.01.

I.C Detailbudgets
15.01.02 Einhebungsvergütungen
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/2

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte Verrechnung der Einhebungsvergütung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Berechnung der Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben	20% Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben werden berechnet	IST-Zustand 2015: Richtig berechnet
1	Erteilung eines Auftrags an die Buchhaltungsagentur zur Verrechnung der errechneten Einhebungsvergütung	Ordnungsgemäße Verbuchung auf dem Verrechnungskonto	IST-Zustand 2015: Fristgerecht verrechnet

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Gemäß Eigenmittelbeschluss des Rates über das System der Eigenmittel der Europäischen Union (2014/335/EU vom 7.6.2014) Artikel 2 (3) behalten die Mitgliedstaaten 20% der festgestellten Traditionellen Eigenmittel (Zölle und Zuckerabgaben) für die Erhebung ein.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Höhe der Einhebungsvergütung richtet sich nach den Einnahmen aus den Traditionellen Eigenmitteln (Zölle und Zuckerabgaben). Die Traditionellen Eigenmittel (TEM) werden unter Anwendung innerstaatlicher Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Namen der Europäischen Kommission festgestellt, buchmäßig erfasst, erhoben und der Kommission zur Verfügung gestellt. Die Mitgliedstaaten behalten 20% der an die Kommission abgeführten TEM als Einhebungsvergütung ein.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Keine Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,350.000</i>	<i>24,600.000</i>	<i>65,979.510,67</i>
Erträge		48,350.000	24,600.000	65,979.510,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,350.000</i>	<i>24,600.000</i>	<i>65,979.510,67</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	700.000	750.000	529.229,53
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	700.000	750.000	529.229,53
Summe Transferaufwand		700.000	750.000	529.229,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>700.000</i>	<i>750.000</i>	<i>529.229,53</i>
Aufwendungen		700.000	750.000	529.229,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>700.000</i>	<i>750.000</i>	<i>529.229,53</i>
Nettoergebnis		47,650.000	23,850.000	65,450.281,14
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47,650.000</i>	<i>23,850.000</i>	<i>65,450.281,14</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		48,350.000	24,600.000	65,994.608,17
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	700.000	750.000	529.229,53
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	700.000	750.000	529.229,53
Summe Auszahlungen aus Transfers		700.000	750.000	529.229,53
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		700.000	750.000	529.229,53
Nettogeldfluss		47,650.000	23,850.000	65,465.378,64

I.C Detailbudgets

15.01.03 Personal, das für Dritte leistet

Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/1

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und Beamte, die den Unternehmen Post AG, A1 Telekom AG und ÖBB-Postbus GmbH zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 2

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und Beamte, die den Unternehmen BAWAG P.S.K. (ÖPSKA), Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG), Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) und Münze Österreich AG zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 3

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und Beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH oder der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 4

Abgangsdeckung der das Schuldenmanagement der Republik Österreich abwickelnden Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) gem. § 7 Bundesfinanzierungsgesetz sowie der Bundesbeschaffung GmbH (BBG). Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und Beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH oder der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Dienstleistung zugewiesen sind gemäß § 6 Abs. 1 BB-GmbH-Gesetz, sowie Zweckbeiträge an die Finanzmarktaufsicht gemäß § 19 Abs. 4 FMABG (Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz) und an die BVA gemäß § 8 Abs. 6 des Bundespensionsamtübertragungs-Gesetzes (BPÜAG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Kontrolle der erhaltenen Rechnungen, Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungszahlung	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung an die Unternehmen	Verrechnung gemäß Poststrukturgesetz (PTSG) und einer Verordnung zum PTSG. Zeitgerechte Verrechnung/Zahlung
2	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
3	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes sowie im Personalmanagement, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen sowie zeitnahe Verrechnung	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
4	Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der OeBFA sowie der BBG	Möglichst sparsamer Budgetmitteleinsatz	Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der OeBFA sowie der BBG
4	Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung	Fristgerechte Überweisung der Zweckbeiträge an FMA und BVA

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesfinanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 763/1992 idgF.

Bundesbeschaffungsgesetz, BGBl. I Nr. 39/2001

Änderung des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes, des Bankwesengesetzes, des Finanzmarktaufsichtsbehördengesetzes, des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes, des Nationalbankgesetzes 1984 und des Versicherungsaufsichtsgesetzes 2016, BGBl. I Nr. 159/2015

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Personalämter (Österreichische Postsparkassenamt, Amt der Münze Österreich, Ämter gemäß Poststrukturgesetz, Amt der Bundesbeschaffungs Gesellschaft, Amt der Finanzmarktaufsicht, Amt der Buchhaltungsagentur sowie Amt der Bundespensionen) und andererseits Transferzahlungen an ausgegliederte Bereiche (Finanzmarktaufsicht, Bundesbeschaffungsgesellschaft, Österreichische Bundesfinanzierungsagentur, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) verrechnet.

Gemäß Bundesfinanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 763/1992 idgF., wurde die Verwaltung und Koordination der Finanz- und sonstigen Bundesschulden sowie die Kassenverwaltung des Bundes der Oesterreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) übertragen. Weiters ist die Oesterreichische Bundesfinanzierungsagentur ermächtigt, nach Aufforderung des Bundesministers für Finanzen die Aufnahme von Schulden, den Abschluss von Währungstauschverträgen und die Veranlagungen für sonstige Rechtsträger, Sonderkonten des Bundes und Bundesländer durchzuführen. Auf Grund dieses Gesetzes hat der Bund die Aufwendungen der Oesterreichischen Bundesfinanzierungsagentur unter Einrechnung der geleisteten Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der OeBFA übersteigen.

Im Zuge der Reorganisation und Konzentration des Beschaffungswesens des Bundes wurde im Jahre 2001 die Bundesbeschaffung GmbH errichtet. Die Aufgaben dieser Gesellschaft liegen vor allem in der Durchführung von Bedarfserhebungen, von Vergabeverfahren bis zum Abschluss von Rahmenverträgen und Rahmenvereinbarungen, in der Erstellung und laufenden Aktualisierung von Verzeichnissen über Verträge, Waren und Dienstleistungen, in der Durchführung von Marktbeobachtungen und –analysen, in der Implementierung von Normen, Entwicklung und Anwendung von Standards unter Einbeziehung der Nutzer sowie in der Einrichtung eines Beschaffungscontrollings.

Der Bund hat gemäß BGBl. I Nr. 39/2001 idgF. die Aufwendungen der Gesellschaft unter Einrechnung allfällig geleisteter Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der Gesellschaft übersteigen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Keine wesentlichen Änderungen in den Aufgabenschwerpunkten.

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	18,500.000	17,915.000	17,435.287,04
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	14,500.000	14,415.000	13,935.287,04
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	4,000.000	3,500.000	3,500.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	17,936.000	13,691.000	11,170.170,03
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	17,936.000	13,691.000	11,170.170,03
Summe Transferaufwand		36,436.000	31,606.000	28,605.457,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,436.000</i>	<i>31,606.000</i>	<i>28,605.457,07</i>
Aufwendungen		36,436.000	31,606.000	28,605.457,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,436.000</i>	<i>31,606.000</i>	<i>28,605.457,07</i>
Nettoergebnis		-36,436.000	-31,606.000	-28,605.457,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-36,436.000</i>	<i>-31,606.000</i>	<i>-28,605.457,07</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	18,500.000	17,915.000	16,274.013,12
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	16	14,500.000	14,415.000	12,774.013,12
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16	4,000.000	3,500.000	3,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	17,936.000	13,691.000	11,266.170,03
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	17,936.000	13,691.000	11,266.170,03
Summe Auszahlungen aus Transfers		36,436.000	31,606.000	27,540.183,15
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		36,436.000	31,606.000	27,540.183,15
Nettogeldfluss		-36,436.000	-31,606.000	-27,540.183,15

I.C Detailbudgets
15.01.04 Bundesfinanzakademie
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Bundesfinanzakademie

Ziele

Ziel 1

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen (Gender-Gap)

Ziel 2

Erweiterung des Einsatzgebietes der elektronischen Prüfungen und elektronischen Tests/Quiz, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten

Ziel 3

Bildungs-Benchmarking, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten: Ein Schwerpunkt im Benchmark ist die Analyse des Gender-Gaps

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	- Sensibilisierung der Führungskräfte betreffend die Auswahl und Priorisierung von Frauen in der Weiterbildung - Spezielle Bewerbung von Themen für Frauen	Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grundausbildung- GAB und Funktionsausbildung- FAB) zwischen Männern und Frauen auf 6 Stunden	Hypothesenbildung ist erfolgt; Konzept erstellt; Durchschnittlich 7,1 Stunden mehr Weiterbildung bei Männern (Gender-Gap)
2	- Ausarbeitung geeigneter Fragensätze je Prüfung/Zielgruppe - Erstellung der Scorm Pakete (Sharable Content Object Reference Model – ist ein Referenzmodell für austauschbare elektronische Lerninhalte)	Für 16 Kurse werden elektronische Prüfungen/Erfolgsnachweise eingesetzt. Im Zuge der Umsetzung der GAB VO 2016 bzw. der Weiterentwicklung der Funktionsausbildung wurden elektronische Prüfungen ausgesetzt, es sollen ab 2017 neue und weiterentwickelte elektronische Prüfungen angeboten werden	Aktuell werden 8 elektronische Zulassungsprüfungen in der Grundausbildung (GAB/FAB) sowie 1 elektronisches Quiz eingesetzt
3	Benchmark-Prozesse festlegen, Bildungskennzahlen festlegen und ermitteln	Mit zumindest 4 Dienstbehörden werden Bildungsbenchmarks durchgeführt Die Bildungsbenchmarks werden in adaptierter Form weitergeführt	Insgesamt wurden 2015 mit 4 Dienstbehörden Bildungsbenchmarks durchgeführt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Gesetzliche Grundlagen für die Aufgabenstellungen der Bundesfinanzakademie finden sich bspw. im Beamten- Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG 1979), der Grundausbildungsverordnung sowie in diversen Richtlinien und Erlässen des BMF.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte des Budgets 2017 finden sich in den Bereichen Bildungsprogramm, Personalkosten, Gebäudekosten und Hotel (Unterbringung Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer).

Das Bildungsprogramm der Bundesfinanzakademie (BFA) wird unter Einbeziehung aller Sektionen des BMF erstellt.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalarückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	9.000	9.000	19.863,80
Erträge aus Mieten	49	7.000	7.000	10.961,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	8.902,80
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			600,00
Sonstige Erträge		8.000	8.000	56.294,73
	16	1.000	1.000	
	49	7.000	7.000	56.294,73
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			42,08
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			56.182,65
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	70,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		17.000	17.000	76.758,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>20.575,88</i>
Erträge		17.000	17.000	76.758,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>20.575,88</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	2,256.000	2,318.000	1,972.731,95
Mehrdienstleistungen	49	179.000	183.000	112.482,64
Sonstige Nebengebühren	49	1,226.000	1,226.000	941.380,43
Gesetzlicher Sozialaufwand		582.000	598.000	564.292,86
	16	1.000	1.000	
	49	581.000	597.000	564.292,86
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	366.000	366.000	126.481,57
Freiwilliger Sozialaufwand	49	17.000	17.000	9.422,05
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	699,90
Summe Personalaufwand		4,628.000	4,710.000	3,727.491,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,289.000</i>	<i>4,371.000</i>	<i>3,601.009,83</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	49	26.000	41.000	21.727,80
Materialaufwand	49	3.000	3.000	29,37
Mieten		2,116.000	2,163.000	1,881.136,62
	16	169.000	190.000	75.884,50
	49	1,947.000	1,973.000	1,805.252,12
Instandhaltung	49	39.000	60.000	61.268,33
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		36.000	21.000	10.701,54
	16	32.000	17.000	9.512,44
	49	4.000	4.000	1.189,10
Reisen	49	160.000	129.000	150.721,45
Aufwand für Werkleistungen	49	3,578.000	3,514.000	2,621.218,17
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		5.000	3.000	1.097,97
	09	1.000		39,77
	16			37,63
	49	4.000	3.000	1.020,57
Transporte durch Dritte	49	16.000	16.000	9.515,23

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	116.000	116.000	99.573,66
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	80.000	97.000	28.134,03
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		315.000	331.000	245.693,26
	16			37,15
	49	315.000	331.000	245.656,11
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	394,41
Energie	49	206.000	225.000	189.674,19
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		107.000	104.000	55.624,66
	16			37,15
	49	107.000	104.000	55.587,51
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6,491.000	6,495.000	5,130.817,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,373.000</i>	<i>6,377.000</i>	<i>5,031.206,62</i>
Aufwendungen		11,119.000	11,205.000	8,858.308,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,662.000</i>	<i>10,748.000</i>	<i>8,632.216,45</i>
Nettoergebnis		-11,102.000	-11,188.000	-8,781.550,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-10,651.000</i>	<i>-10,737.000</i>	<i>-8,611.640,57</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		9.000	9.000	21.938,80
	16			600,00
	49	9.000	9.000	21.338,80
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	7.000	7.000	12.436,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	8.902,80
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			600,00
Sonstige Einzahlungen	49	2.000	2.000	70,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	70,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.000	11.000	22.008,80
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	2.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	3.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	5.271,00
	16	3.000	3.000	4.722,00
	61	1.000	1.000	549,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	5.271,00
	16	3.000	3.000	4.722,00
	61	1.000	1.000	549,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	5.271,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		17.000	18.000	27.279,80
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		2,259.000	2,320.000	1,970.363,63
	16			4.416,00
	49	2,259.000	2,320.000	1,965.947,63
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	179.000	183.000	113.043,22
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	1,226.000	1,226.000	964.429,38
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		582.000	599.000	563.603,70
	16	1.000	1.000	
	49	581.000	598.000	563.603,70
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		50.000	27.000	101.016,63
	16			40.209,60
	49	50.000	27.000	60.807,03
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	17.000	17.000	11.341,27
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	699,90

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	49	26.000	41.000	21.727,80
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	3.000	3.000	29,37
Auszahlungen aus Mieten		2,116.000	2,163.000	1,839.404,37
	16	169.000	190.000	48.592,24
	49	1,947.000	1,973.000	1,790.812,13
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	39.000	60.000	61.268,33
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		36.000	21.000	10.637,67
	16	32.000	17.000	9.462,17
	49	4.000	4.000	1.175,50
Auszahlungen aus Reisen	49	160.000	129.000	150.721,45
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	3,578.000	3,514.000	2,758.455,20
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		5.000	3.000	1.097,97
	09	1.000		39,77
	16			37,63
	49	4.000	3.000	1.020,57
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	16.000	16.000	9.119,03
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	80.000	97.000	25.609,25
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	314.000	330.000	242.518,76
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	402,60
Auszahlungen aus Energie	49	206.000	225.000	189.400,22
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	107.000	104.000	52.715,94
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10,688.000	10,751.000	8,845.086,93
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	30.000	35.000	70.390,04
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	5.000	11.000	797,94
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	25.000	24.000	69.592,10
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		30.000	35.000	70.390,04
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		18.000	18.000	14.600,00
	16	18.000	18.000	7.300,00
	61			7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		18.000	18.000	14.600,00
	16	18.000	18.000	7.300,00
	61			7.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		18.000	18.000	14.600,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10,736.000	10,804.000	8,930.076,97
Nettogeldfluss		-10,719.000	-10,786.000	-8,902.797,17

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	58,000	16.116,000	58,000	16.095,000	46,425	12.791,475	48,375	13.322,600
Summe	58,000	16.116,000	58,000	16.095,000	46,425	12.791,475	48,375	13.322,600

Erläuterungen zum Personal

Die Bundesfinanzakademie (BFA) verfügte im Jahr 2015 über 62 Planstellen. Aufgrund des Organisationsprojektes „BFA neu“ und der damit verbundenen Neuorganisation der BFA erfolgt für 2016 eine Anpassung auf 58 Planstellen, die auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
15.02 Steuer- & Zollverwaltung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	12,495	12,249	0,246
Erträge	12,495	12,249	0,246
Personalaufwand	657,669	610,012	47,657
Transferaufwand	0,400	0,400	
Betrieblicher Sachaufwand	119,555	111,358	8,197
Aufwendungen	777,624	721,770	55,854
Nettoergebnis	-765,129	-709,521	-55,608
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,300	11,143	0,157
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007	0,006	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,903	0,831	0,072
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	12,210	11,980	0,230
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	756,229	702,255	53,974
Auszahlungen aus Transfers	0,200	0,200	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,573	1,211	0,362
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,950	0,842	0,108
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	758,952	704,508	54,444
Nettogeldfluss	-746,742	-692,528	-54,214

I.C Detailbudgets
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV

Ziele

Ziel 1

Gestaltung der Kundinnen- und Kundenbeziehungen zur Erhöhung der Abgabemoral

Ziel 2

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

Ziel 3

Zeitnahe und richtige Abgabenerhebung

Ziel 4

Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft

Ziel 5

Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Zeitnahe Erledigung von Bürgerinnen- und Bürgeranbringen (L1)	maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 30 Kalendertage (KT)	maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 23,96 KT
2	Durchführung von Außenprüfungen und sonstige Aufsichtsmaßnahmen Steuer (inkl. gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben-GPLA) und Zoll	76.100 Außenprüfungshandlungen mit Gewichtung auf Betriebsprüfungen	ca. 79.100 Fälle
3	Zeitgerechte Abgabenerhebung	Am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats sind von den im Vormonat fälligen Abgaben max. 3% nicht entrichtet	jährlicher Mittelwert 3,01%
4	Durchführung von finanzpolizeilichen Kontrollen	Anzahl der kontrollierten Betriebe auf Grund ordnungspolitischer Kontrollen: 30.000 Fälle	ca. 30.500 ordnungspolitische Kontrollen
5	Umsetzung gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan (Unterbringungsvorhaben – Modernisierung und Adaptierung), Etappenplan (bauliche Barrierefreimachung gemäß Bundes- Behindertengleichstellungsgesetz) sowie Fortsetzung des Umwelt- und Energiemanagementsystems	Laufende Ausarbeitung weiterer Projekte für Unterbringungsvorhaben; Umweltmanagementsystem (UMS) und Energiemanagement (EMS) Zertifizierung bestätigt	Generalplan ist per 31.12.2015 ausgelaufen und der Investitions- und Instandhaltungsplan ist per 01.01.2016 in Kraft getreten; Laufende Umsetzung der Unterbringungsvorhaben; die Zertifizierungsstandards für das Umwelt- und Energiemanagementsystem sind festgelegt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961

Bundesgesetz über den Aufbau und die Zuständigkeitsregelung der Abgabenverwaltung des Bundes – Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz 2010 – AVOG 2010, BGBl. I Nr. 9/2010

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen jener Organisationseinheiten gebündelt, in deren Zuständigkeit die Einhebung und Verwaltung der öffentlichen Abgaben fällt. Des Weiteren obliegen diesen Haushaltsführenden Stellen auch andere Aufgaben, wie z.B. die Durchführung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 sowie die Zuerkennung von Mietzinsbeihilfen. Neben diesen aufgabenbezogenen Personal- und Sachauszahlungen wird in diesem Detailbudget auch für die Ausfuhrerstattungen gemäß EU-Vorschriften vorgesorgt.

Als Haushaltsführende Stellen wurden konkret 39 Finanzämter, 9 Zollämter, 1 Großbetriebsprüfung, 1 Steuerfahndung, 1 Finanzpolizei sowie ein österreichweit zuständiges Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel als Detailbudget 2. Ebene (DB 2) eingerichtet. In diesen Detailbudgets erfolgen Planung und Verrechnung.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen bei den Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Fortführung der im Jahr 2016 begonnenen Maßnahmen (inkl. Personalaufstockung) für die verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer-) Betrugsszenarien sowie aus der Umstellung auf die „Größter-Nutzer-Regelung“. Dadurch verschieben sich Mittel von der Steuer- & Zollkoordination zu den Haushaltsführenden Stellen der Steuer- & Zollverwaltung.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalarückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	594.000	493.000	546.969,75
Erträge aus Mieten	16	448.000	379.000	385.657,62
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		1.000	8.037,18
Erträge aus Leistungen	16	73.000	78.000	55.661,33
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	73.000	35.000	97.613,62
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.917.000	2.050.000	2.960.887,17
Erträge aus Transfers	16	8.528.000	8.276.000	8.800.369,79
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.523.000	8.270.000	8.797.130,59
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	194.000	182.000	202.402,59
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	800,35
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	8.326.000	8.085.000	8.593.927,65
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	6.000	3.239,20
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	6.000	3.239,20
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Erträge	16	1.210.000	1.565.000	2.084.145,65
Geldstrafen	16	50.000	54.000	50.470,00
Wertaufholungen von Anlagen	16	65.000	60.000	-20.524,83
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.183,04
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	109.000	119.000	-1.908,90
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	478.000	814.000	2.029.472,80
Übrige sonstige Erträge	16	46.000	47.000	25.453,54
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12.249.000	12.385.000	14.392.372,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.143.000</i>	<i>10.924.000</i>	<i>12.385.383,29</i>
Erträge		12.249.000	12.385.000	14.392.372,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.143.000</i>	<i>10.924.000</i>	<i>12.385.383,29</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	438.644.000	426.351.000	403.987.441,65
Mehrdienstleistungen	16	25.628.000	25.552.000	24.683.722,50
Sonstige Nebengebühren	16	14.159.000	13.336.000	11.882.737,16
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	107.546.000	103.786.000	96.708.211,93
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	22.237.000	26.609.000	10.813.096,87
Freiwilliger Sozialaufwand	16	16.000	15.000	14.106,22
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.782.000	1.674.000	1.585.893,71
Summe Personalaufwand		610.012.000	597.323.000	549.675.210,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>588.572.000</i>	<i>571.619.000</i>	<i>538.945.969,63</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	100.000	100.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	100.000	100.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	1.178,04
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	1.178,04
Aufwand für sonstige Transfers	16	200.000	200.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16	200.000	200.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Transferaufwand		400.000	400.000	1.178,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>1.178,04</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	131.000	74.000	62.317,69
Materialaufwand	16	15.000	12.000	6.782,06
Mieten	16	46,350.000	44,196.000	42,393.470,93
Instandhaltung	16	3,677.000	3,538.000	1,191.520,97
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	19,560.000	19,173.000	18,367.143,75
Reisen	16	8,819.000	8,860.000	8,100.540,16
Aufwand für Werkleistungen	16	10,934.000	9,573.000	8,502.013,49
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		5,834.000	5,466.000	4,252.413,12
	09	218.000	185.000	154.346,52
	16	5,616.000	5,281.000	4,098.018,00
	98			48,60
Transporte durch Dritte	16	337.000	352.000	300.120,17
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,639.000	2,671.000	2,621.849,80
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	764.000	777.000	674.891,87
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	158.000	156.000	3.959,53
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	12,140.000	11,895.000	9,985.134,16
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5,043.000	4,924.000	4,879.309,48
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	55.000	55.000	3.770,62
Energie	16	1,288.000	1,106.000	941.093,84
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5,206.000	5,262.000	4,160.960,22
Summe Betrieblicher Sachaufwand		111,358.000	106,743.000	96,462.157,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>107,958.000</i>	<i>103,313.000</i>	<i>93,832.216,56</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Finanzaufwand			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Aufwendungen		721,770.000	704,467.000	646,138.545,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>696,730.000</i>	<i>675,133.000</i>	<i>632,779.364,23</i>
Nettoergebnis		-709,521.000	-692,082.000	-631,746.173,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-685,587.000</i>	<i>-664,209.000</i>	<i>-620,393.980,94</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	594.000	494.000	577.051,11
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	448.000	379.000	404.671,62
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		1.000	8.037,18
Einzahlungen aus Leistungen	16	73.000	78.000	55.641,06
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	73.000	35.000	108.701,25
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.917.000	2.050.000	2.952.334,34
Einzahlungen aus Transfers	16	8.528.000	8.276.000	8.800.369,79
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.523.000	8.270.000	8.797.130,59
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	194.000	182.000	202.402,59
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	800,35
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	8.326.000	8.085.000	8.593.927,65
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	6.000	3.239,20
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	6.000	3.239,20
Sonstige Einzahlungen	16	104.000	104.000	78.839,78
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	50.000	54.000	50.470,00
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.139,13
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	7.000	2.000	50,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	46.000	47.000	27.180,65
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.143.000	10.924.000	12.408.595,02
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	6.000	9.000	2.675,68
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	9.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000		2.675,68
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		6.000	9.000	2.675,68
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		831.000	861.000	819.230,92
	16	510.000	517.000	504.730,17
	61	321.000	344.000	314.500,75
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		831.000	861.000	819.230,92
	16	510.000	517.000	504.730,17
	61	321.000	344.000	314.500,75
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		831.000	861.000	819.230,92
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		11.980.000	11.794.000	13.230.501,62
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	438.983.000	426.961.000	404.974.213,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	25,628.000	25,552.000	24,618.090,10
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	14,136.000	13,337.000	11,895.444,80
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	106,952.000	103,695.000	96,642.817,57
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	16	6,904.000	6,376.000	6,128.613,87
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	16.000	15.000	13.336,22
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1,782.000	1,674.000	1,571.395,94
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	131.000	74.000	61.464,53
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	15.000	12.000	6.581,28
Auszahlungen aus Mieten	16	46,350.000	44,196.000	42,377.618,17
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	3,677.000	3,538.000	1,183.183,06
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	19,555.000	19,155.000	17,914.382,19
Auszahlungen aus Reisen	16	8,819.000	8,860.000	8,100.493,16
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	10,945.000	9,573.000	8,590.331,38
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		5,834.000	5,466.000	4,249.292,90
	09	218.000	185.000	154.242,53
	16	5,616.000	5,281.000	4,095.001,77
	98			48,60
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	337.000	352.000	305.124,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	764.000	777.000	670.901,57
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	11,427.000	11,291.000	10,060.084,19
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5,043.000	4,924.000	4,878.925,22
Auszahlungen aus Energie	16	1,188.000	1,106.000	972.558,13
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5,196.000	5,261.000	4,208.600,84
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16		1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		702,255.000	680,905.000	639,363.367,93
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	100.000	100.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	100.000	100.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	100.000	100.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	16	100.000	100.000	1.178,04
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	1.178,04
Summe Auszahlungen aus Transfers		200.000	200.000	1.178,04
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	1,209.000	3,196.000	263.919,32
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	983.000	2,974.000	17.798,91
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	226.000	222.000	246.120,41

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,211.000	3,198.000	263.919,32
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		842.000	843.000	742.939,55
	16	497.000	482.000	585.089,55
	61	345.000	361.000	157.850,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		842.000	843.000	742.939,55
	16	497.000	482.000	585.089,55
	61	345.000	361.000	157.850,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		842.000	843.000	742.939,55
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		704,508.000	685,146.000	640,371.404,84
Nettogeldfluss		-692,528.000	-673,352.000	-627,140.903,22

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	10.070,000	3.017.130,000	10.070,000	3.015.514,000	8.910,351	2.638.477,800	8.915,301	2.636.409,825
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	3,800	1.318,600	2,800	1.016,600
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	4,000	886,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	199,000
Summe	10.070,000	3.017.130,000	10.070,000	3.015.514,000	8.918,151	2.640.682,400	8.919,101	2.637.625,425

Erläuterungen zum Personal

Die Haushaltsführenden Stellen (HHfSt) der Steuer- und Zollverwaltung verfügten im Jahr 2015 über 9.577 Planstellen, für das Jahr 2016 über 10.070 Planstellen. Die Erhöhung um 493 Planstellen begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung, insbesondere im Bereich der Betrugsbekämpfung in den Jahren 2016 bis 2018 um 450 Planstellen, sowie durch die Einrichtung von 58 zusätzlichen Planstellen durch die Übernahme von Beamtinnen und Beamte von Post und Telekom in den Planstellenbereich des BMF im Rahmen der Mobilitätsvereinbarung „Personaltransfer – 2. Etappe“. Des Weiteren erfolgte eine Umschichtung („minus“) von 15 Planstellen zu Gunsten der übrigen Detailbudgets im Planstellenverzeichnis 1a. Darüber hinaus wird hier auch die sogenannte Bewirtschaftungsreserve für die Steuer- und Zollverwaltung abgebildet. Die Planstellen für die Haushaltsführenden Stellen (HHfSt) der Steuer- und Zollverwaltung im Ausmaß von 10.070 werden auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben.

I.C Detailbudgets
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Unterstützung in der Ressourcensteuerung der Dienstbehörden

Ziel 2

Unterstützung bei der Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung

Ziel 3

Unterstützung bei der Sicherstellung der einheitlichen und richtigen Rechtsanwendung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Controlling Durchlaufzeit Dienstreiseabrechnungen (Reiserechnungs-Competenzzentrum RRCC)	Durchlaufzeit im Prozess Teamleitung (sachl. Richtigkeit) - RRCC (rechn. Richtigkeit) – Vorständin/Vorstand (haushaltsrechtliche Freigabe) von 13 Arbeitstagen	die Controlling Durchlaufzeit von Dienstreiseabrechnungen beträgt 13 Arbeitstage
2	Laufendes Controlling der Ziele der Steuer- und Zollverwaltung	75% aller Zielwerte in den nachgeordneten Dienststellen werden erreicht	75% (Auswertung „Zielwert erreicht“ aus BMF/Leistungsorientierte Steuerung - LoS)
3	Unterstützung der Finanz- und Zollämter durch kompetente rasche Auskünfte	Durchlaufzeit (DLZ) für die Erteilung von schriftlichen Auskünften von durchschnittlich 25 Kalendertagen	23 Kalendertage (Auswertung der xls-Dateien, Durchlaufzeit vom Eingang bis zur Erledigung, alle schriftlichen Auskünfte, d.h. inkl. BMF und extern)

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes 2010 (AVOG 2010-DV), BGBl. II Nr. 165/2010, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 6/2016

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen der Steuer- und Zollkoordination (SZK) verrechnet. Die von der SZK erbrachten Aufgaben lassen sich in zwei Bereiche einteilen:

1. in den Supportbereich (Personal inkl. Personalentwicklung, Infrastruktur, Wirtschaft und Beschaffung sowie Controlling und Ressortbudget) sowie
2. in die abgabenspezifischen Fachbereiche

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die Umstellung auf die „Größter-Nutzer-Regelung“, dadurch verschieben sich Mittel von der Steuer- & Zollkoordination zu den Haushaltsführenden Stellen der Steuer- & Zollverwaltung.

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		146.000	232.000	217.425,35
	16			104,06
	49	146.000	232.000	217.321,29
Erträge aus Mieten		134.000	220.000	210.633,41
	16			104,06
	49	134.000	220.000	210.529,35
Erträge aus der Veräußerung von Material	49			3.696,22
Erträge aus Leistungen	49	12.000	12.000	3.095,72
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		7.000	7.000	9.171,33
	16			2.035,32
	49	7.000	7.000	7.136,01
Sonstige Erträge		93.000	113.000	186.322,77
	16	18.000	17.000	-2.993,19
	49	75.000	96.000	189.315,96
Wertaufholungen von Anlagen	16	4.000	4.000	-3.793,19
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			73,23
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	4.000	4.000	800,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		51.000	60.000	181.533,45
	16	10.000	9.000	
	49	41.000	51.000	181.533,45
Übrige sonstige Erträge	49	4.000	5.000	7.709,28
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		246.000	352.000	412.919,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>157.000</i>	<i>244.000</i>	<i>234.379,19</i>
Erträge		246.000	352.000	412.919,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>157.000</i>	<i>244.000</i>	<i>234.379,19</i>
Personalaufwand				
Bezüge		32,321.000	30,827.000	27,790.010,40
	16	41.000	42.000	3.648,21
	49	32,280.000	30,785.000	27,786.362,19
Mehrdienstleistungen	49	1,693.000	1,659.000	1,611.047,87
Sonstige Nebengebühren	49	1,223.000	1,141.000	909.454,80
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	7,977.000	7,414.000	6,458.130,98
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	1,798.000	2,042.000	757.020,32
Freiwilliger Sozialaufwand	49	2,600.000	2,622.000	2,481.421,08
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	45.000	45.000	19.395,26
Summe Personalaufwand		47,657.000	45,750.000	40,026.480,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>46,004.000</i>	<i>43,818.000</i>	<i>39,269.460,39</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49		1.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	49		1.000	
Summe Transferaufwand			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes			3.000	1.277,79
	16			483,80
	49		3.000	793,99
Materialaufwand	49	7.000	11.000	3.306,17

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Mieten		3,934.000	6,155.000	5,679.364,19
	16	3,797.000	6,006.000	5,546.074,22
	49	137.000	149.000	133.289,97
Instandhaltung		57.000	1,553.000	98.217,06
	16		1,500.000	
	49	57.000	53.000	98.217,06
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		119.000	112.000	158.015,96
	16	102.000	90.000	147.569,97
	49	17.000	22.000	10.445,99
Reisen	49	996.000	959.000	646.073,06
Aufwand für Werkleistungen	49	1,912.000	1,636.000	1,471.606,78
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		22.000	6.000	30.910,10
	09	2.000		1.100,65
	49	20.000	6.000	29.809,45
Transporte durch Dritte	49	81.000	50.000	47.975,57
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	480.000	413.000	473.876,35
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	120.000	120.000	51.504,47
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	4.000	4.000	7.284,47
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		465.000	602.000	469.594,43
	16	4.000	4.000	20,83
	49	461.000	598.000	469.573,60
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49			162,51
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	4.000	4.000	
Energie	49		105.000	87.585,05
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		409.000	432.000	381.846,87
	16			20,83
	49	409.000	432.000	381.826,04
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8,197.000	11,624.000	9,139.006,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,657.000</i>	<i>11,142.000</i>	<i>8,657.824,75</i>
Aufwendungen		55,854.000	57,375.000	49,165.487,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>53,661.000</i>	<i>54,961.000</i>	<i>47,927.285,14</i>
Nettoergebnis		-55,608.000	-57,023.000	-48,752.567,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-53,504.000</i>	<i>-54,717.000</i>	<i>-47,692.905,95</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		146.000	232.000	219.436,52
	16			104,06
	49	146.000	232.000	219.332,46
Einzahlungen aus Mieterträgen		134.000	220.000	212.644,58
	16			104,06
	49	134.000	220.000	212.540,52
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49			3.696,22
Einzahlungen aus Leistungen	49	12.000	12.000	3.095,72
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		7.000	7.000	9.175,46
	16			2.035,32
	49	7.000	7.000	7.140,14
Sonstige Einzahlungen	49	4.000	5.000	7.709,28
Übrige sonstige Einzahlungen	49	4.000	5.000	7.709,28
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		157.000	244.000	236.321,26
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000		6.649,88
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000		6.649,88
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000		6.649,88
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		72.000	80.000	82.216,15
	16	53.000	57.000	60.099,83
	61	19.000	23.000	22.116,32
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		72.000	80.000	82.216,15
	16	53.000	57.000	60.099,83
	61	19.000	23.000	22.116,32
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		72.000	80.000	82.216,15
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		230.000	324.000	325.187,29
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		32,374.000	30,881.000	27,878.432,88
	16	41.000	42.000	8.826,53
	49	32,333.000	30,839.000	27,869.606,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	1,693.000	1,659.000	1,607.535,67
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	1,223.000	1,141.000	909.405,86
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	7,789.000	7,418.000	6,474.470,53
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		593.000	474.000	468.717,72
	16			16.056,00
	49	593.000	474.000	452.661,72
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	2,600.000	2,622.000	2,475.643,67
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	45.000	45.000	19.124,76
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes			3.000	1.277,79

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
	16			483,80
	49		3.000	793,99
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	7.000	11.000	3.306,17
Auszahlungen aus Mieten		3,934.000	6,155.000	5,681.829,81
	16	3,797.000	6,006.000	5,546.074,22
	49	137.000	149.000	135.755,59
Auszahlungen aus Instandhaltung		57.000	1,553.000	92.681,30
	16		1,500.000	
	49	57.000	53.000	92.681,30
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		119.000	112.000	173.911,12
	16	102.000	90.000	162.642,76
	49	17.000	22.000	11.268,36
Auszahlungen aus Reisen	49	996.000	959.000	646.073,06
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1,912.000	1,636.000	1,467.434,67
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		22.000	6.000	30.910,10
	09	2.000		1.100,65
	49	20.000	6.000	29.809,45
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	81.000	50.000	45.760,61
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	49	120.000	120.000	54.296,49
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	409.000	537.000	453.442,31
Auszahlungen aus Energie	49		105.000	84.635,67
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	409.000	432.000	368.806,64
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		53,974.000	55,382.000	48,484.254,52
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	49		1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers			1.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	49	355.000	1,204.000	310.650,27
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	5.000	825.000	4.567,24
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	49	350.000	379.000	306.083,03
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	49	7.000	7.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		362.000	1,211.000	310.650,27
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		108.000	103.000	66.403,00
	16	66.000	61.000	53.697,00
	61	42.000	42.000	12.706,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		108.000	103.000	66.403,00
	16	66.000	61.000	53.697,00

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	<i>61</i>	<i>42.000</i>	<i>42.000</i>	<i>12.706,00</i>
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		108.000	103.000	66.403,00
Nettogeldfluss		54,444.000	56,697.000	48,861.307,79
		-54,214.000	-56,373.000	-48,536.120,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	580,000	191.641,000	580,000	191.384,000	506,300	171.259,725	504,675	170.636,900
ADV	67,000	29.858,000	67,000	29.858,000	8,000	3.472,000	9,000	3.690,000
Summe	647,000	221.499,000	647,000	221.242,000	514,300	174.731,725	513,675	174.326,900

Erläuterungen zum Personal

Die Steuer- und Zollkoordination verfügte im Jahr 2015 über 636 Planstellen, für das Jahr 2016 über 647 Planstellen. Die Erhöhung an Planstellen resultiert aus bedarfsbezogenen Anpassungen durch Umschichtung von freien Planstellen aus dem Detailbudget 15.02.01. Des Weiteren durch die Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle durch die Übernahme einer Beamtin/eines Beamten von Post und Telekom im Rahmen der Mobilitätsvereinbarung „Personaltransfer – 2. Etappe“.

Die Planstellen für die Steuer- & Zollkoordination im Ausmaß von 647 werden auch für das Jahr 2017 unverändert fortgeschrieben.

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- prokuratur
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1,760	0,067	1,693
Finanzerträge	0,008		0,008
Erträge	1,768	0,067	1,701
Personalaufwand	38,941	30,436	8,505
Betrieblicher Sachaufwand	5,120	4,116	1,004
Aufwendungen	44,061	34,552	9,509
Nettoergebnis	-42,293	-34,485	-7,808

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- prokuratur
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1,754	0,055	1,699
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001		0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,013	0,008	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,768	0,063	1,705
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	43,296	34,270	9,026
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,047	0,044	0,003
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,024	0,014	0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	43,367	34,328	9,039
Nettogeldfluss	-41,599	-34,265	-7,334

I.C Detailbudgets
15.03.01 Bundesfinanzgericht
Erläuterungen

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des BFG

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Qualität der Rechtsprechung

Ziel 2

Steigerung der Effizienz der Abläufe im Rechtsmittelverfahren

Ziel 3

Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Transparenz der Rechtsprechung und Bürgernähe

Ziel 4

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	- laufende Fortbildung, - Optimierung der Übersichtlichkeit der Finanzdokumentation (Findok) zur Ermöglichung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung	Beibehaltung der Haltbarkeit der Entscheidungen in der Höhe von 98,74%	Haltbarkeit der Entscheidungen 2003-2015: 98,74%
2	Optimierung der Verfahrensabläufe durch verbesserten IT-Einsatz (dzt. laufendes Projekt "IT-Unterstützung BFG)	Fehlerloser Echtbetrieb des Release Aktenverwaltung, Controlling-Berichtswesen, elektronischer Rechtsmittelakt, Schnittstelle Finanzämter BFG, Schnittstelle VwGH, VfGH	Echtbetrieb Release Aktenverwaltung, Release elektronischer Rechtsmittelakt, Release Controlling-Berichtswesen Schnittstelle Finanzämter BFG (Bundesfinanzgericht), Schnittstelle VwGH (Verwaltungsgerichtshof), VfGH (Verfassungsgerichtshof)
2	Regelmäßige Kontakte zu den Finanzämtern/Zollämtern, den Kammern der berufsmäßigen Parteienvertreter und dem BMF	Kontaktgespräche auf Bundesebene als auch auf Außenstellenebene einmal pro Jahr und bei Bedarf	Kontaktgespräche kommen laufend zum Einsatz
3	Zeitnahe Veröffentlichung der Entscheidungen in Finanzdokumentation (Findok) - Zusätzlich: Publikation wesentlicher Entscheidungen über Homepage (www.bfg.gv.at) und Newsletter	Zeitnahe Veröffentlichung in Findok: 30 Tage	Veröffentlichung in Findok: mehr als 30 Tage
		Beibehaltung der medialen Präsenz durch Newsletter (4x/Jahr) und Abonnements (2000)	Anzahl der Newsletter: 3x/Jahr; Abonnements des Newsletters: 2001
4	Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch gezielte Maßnahmen	Regelmäßige Informationen über die Organisation bzw. Teilnahme an Gesundheitsmaßnahmen des Ressorts	Kein work ability index (WAI) ermittelt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl. I Nr. 51/2012

Bundesfinanzgerichtsgesetz 2012, BGBl. I Nr. 14/2013

Auf Basis der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBl. I Nr. 51/2012) wurde mit 1. Jänner 2014 ein Verwaltungsgericht des Bundes für Finanzen (kurz: Bundesfinanzgericht) mit Sitz in Wien und Außenstellen in Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg errichtet und der Unabhängige Finanzsenat aufgelöst.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Das Bundesfinanzgericht (BFG) entscheidet über Beschwerden gegen Bescheide eines Finanzamtes in Steuer-, Beihilfen- oder Finanzstrafsachen oder eines Zollamtes in Zoll- oder Finanzstrafsachen sowie gegen Bescheide betreffend Wiener Landes- und Gemeindeabgaben (beispielsweise Abfallwirtschaftsgesetz und Vergnügungssteuer) und die abgabenrechtlichen Verwaltungsübertretungen zu diesen Abgaben (beispielsweise Parkometerabgabe).

Die Richterinnen und Richter des BFG sind in Ausübung ihrer Tätigkeit nur dem Gesetz verpflichtet; niemand darf ihre verfassungsrechtlich gewährleistete Unabhängigkeit durch Weisungen oder sonstige Einflussnahme beeinträchtigen (Artikel 87 Abs. 1 B-VG).

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüberhinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalarückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	14.000	14.000	14.932,45
Erträge aus Mieten	36	12.000	10.000	14.425,38
Erträge aus der Veräußerung von Material	36		2.000	
Erträge aus Leistungen	36	2.000	2.000	507,07
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	40.000	50.000	48.005,45
Erträge aus Transfers	36		1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36		1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36		1.000	
Sonstige Erträge		13.000	97.000	38.928,32
	16	5.000	92.000	
	36	8.000	5.000	38.928,32
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000		
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		5.000	90.000	38.928,32
	16	2.000	90.000	
	36	3.000		38.928,32
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		67.000	162.000	101.866,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55.000</i>	<i>66.000</i>	<i>62.937,90</i>
Erträge		67.000	162.000	101.866,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55.000</i>	<i>66.000</i>	<i>62.937,90</i>
Personalaufwand				
Bezüge	36	24,393.000	24,429.000	23,354.725,86
Mehrdienstleistungen	36	71.000	74.000	66.179,92
Sonstige Nebengebühren	36	98.000	95.000	70.996,07
Gesetzlicher Sozialaufwand	36	5,162.000	5,088.000	4,644.545,98
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	36	565.000	1,034.000	460.586,56
Freiwilliger Sozialaufwand	36	18.000	17.000	17.287,41
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	129.000	127.000	121.015,86
Summe Personalaufwand		30,436.000	30,864.000	28,735.337,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,903.000</i>	<i>29,865.000</i>	<i>28,274.751,10</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	4.000	7.000	3.777,30
Mieten	36	2,445.000	2,425.000	2,357.734,05
Instandhaltung	36	77.000	60.000	89.520,14
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	97.000	97.000	107.973,34
Reisen		81.000	108.000	74.570,13
	36	78.000	105.000	73.035,47
	49	3.000	3.000	1.534,66
Aufwand für Werkleistungen	36	814.000	756.000	806.142,39
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		138.000	112.000	110.278,45
	09	5.000	4.000	3.928,34
	36	133.000	108.000	106.350,11
Transporte durch Dritte	36	31.000	31.000	17.873,02
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	60.000	65.000	61.186,04

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	36	51.000	81.000	15.864,14
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		6.000	9.000	3.534,26
	16	1.000	1.000	
	36	5.000	8.000	3.534,26
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		312.000	354.000	216.604,35
	16			73,45
	36	312.000	354.000	216.530,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	828,82
Energie	36	10.000	10.000	7.850,17
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		300.000	341.000	207.925,36
	16			73,45
	36	300.000	341.000	207.851,91
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,116.000	4,105.000	3,865.057,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,049.000</i>	<i>4,029.000</i>	<i>3,800.263,86</i>
Aufwendungen		34,552.000	34,969.000	32,600.395,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33,952.000</i>	<i>33,894.000</i>	<i>32,075.014,96</i>
Nettoergebnis		-34,485.000	-34,807.000	-32,498.529,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-33,897.000</i>	<i>-33,828.000</i>	<i>-32,012.077,06</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	14.000	14.000	14.787,92
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	12.000	10.000	14.280,85
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	36		2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	36	2.000	2.000	507,07
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	40.000	50.000	44.378,93
Einzahlungen aus Transfers	36		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36		1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		55.000	66.000	59.166,85
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	36		2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36		1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		8.000	14.000	4.861,00
	16	6.000	10.000	4.129,00
	61	2.000	4.000	732,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		8.000	14.000	4.861,00
	16	6.000	10.000	4.129,00
	61	2.000	4.000	732,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	14.000	4.861,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		63.000	82.000	64.027,85
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	36	24.449.000	24.466.000	23.416.848,91
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	71.000	74.000	65.841,17
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	98.000	95.000	70.993,67
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	5.169.000	5.091.000	4.650.595,02
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	36	287.000	345.000	342.579,23
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	18.000	17.000	14.653,75
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	129.000	127.000	120.571,45
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	4.000	7.000	3.777,30
Auszahlungen aus Mieten	36	2.445.000	2.425.000	2.357.734,05
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	77.000	60.000	89.518,41
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	97.000	97.000	102.884,86

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Reisen		81.000	108.000	74.570,13
	36	78.000	105.000	73.035,47
	49	3.000	3.000	1.534,66
Auszahlungen aus Werkleistungen	36	814.000	756.000	795.757,54
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		138.000	112.000	110.077,01
	09	5.000	4.000	3.928,34
	36	133.000	108.000	106.148,67
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	31.000	31.000	14.215,60
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	51.000	81.000	14.921,88
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	36	311.000	352.000	208.796,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	829,48
Auszahlungen aus Energie	36	10.000	10.000	7.850,17
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	300.000	341.000	200.117,17
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		34,270.000	34,244.000	32,454.336,80
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	36	43.000	43.000	33.325,28
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	40.000	40.000	33.325,28
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	36	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		44.000	44.000	33.325,28
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		14.000	14.000	12.465,00
	16	7.000	7.000	12.465,00
	61	7.000	7.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		14.000	14.000	12.465,00
	16	7.000	7.000	12.465,00
	61	7.000	7.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		14.000	14.000	12.465,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		34,328.000	34,302.000	32,500.127,08
Nettogeldfluss		-34,265.000	-34,220.000	-32,436.099,23

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	56,000	14.862,000	56,000	14.862,000	47,300	12.773,800	42,925	11.253,675
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226,000	153.134,000	226,000	153.134,000	214,000	145.022,000	218,650	148.165,400
Summe	282,000	167.996,000	282,000	167.996,000	261,300	157.795,800	261,575	159.419,075

Erläuterungen zum Personal

Das Bundesfinanzgericht verfügte im 2016 über 282 Planstellen, die für das Jahr 2017 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets
15.03.02 Finanzprokuratur
Erläuterungen**

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in der Finanzprokuratur

Ziele

Ziel 1

Weitere Verbesserung der Fachexpertise der im Anwaltsdienst beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur

Ziel 2

Forcierung der aktiven Wissensweitergabe durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst der Finanzprokuratur an Mandantschaften

Ziel 3

Stärkung der Wahrnehmung der Finanzprokuratur als kompetenter und moderner Berater und Dienstleister in rechtlichen Belangen bei Mandantschaften, Kundinnen und Kunden sowie sonstigen Adressatinnen und Adressaten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Förderung des Besuchs von fachlich relevanten Seminaren und Schulungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst (inkl. Betreuungsdienst und Teamassistenz)	Erreichung des Verhältnisses der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst in Höhe von 56%	Verhältnis der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst: 76%
1	Forcierung des Überblicks über die aktuelle Fachlektüre	Quartalsweise Zurverfügungstellung durch die zentrale Organisation	Quartalsweise Zurverfügungstellung sowie laufende Informationserteilung durch die zentrale Organisation
1, 2, 3	Förderung des Haltens von Vorträgen bzw. der Beteiligung an Fachveranstaltungen unmittelbar für die Mandantschaft	25 fachlich relevante Vorträge bzw. Beteiligungen an Fachveranstaltungen	27 Vorträge und Beteiligungen an Fachveranstaltungen
3	Zurverfügungstellung des Informationsfolders „Finanzprokuratur“	Laufende Verteilung sowie Neuauflage des Informationsfolders	Laufende Verteilung der aktuellen Auflage

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBl. I Nr. 110/2008

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Gemäß Finanzprokuraturgesetz (ProkG), BGBl. I Nr. 110/2008, ist die Finanzprokuratur dazu berufen, die Republik Österreich (auch hinsichtlich ihrer Anstalten, Unternehmungen, Betriebe und sonstigen Einrichtungen) sowie alle Fonds, Stiftungen und sonstigen Vermögensmassen mit selbständiger Rechtspersönlichkeit, welche von staatlichen Organen unmittelbar verwaltet werden oder bei denen der Staat für einen Gebarungsabgang aufzukommen hat, zu vertreten. Die Prokuratur ist ferner allgemein berufen, vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden einzuschreiten, wenn sie von der zuständigen Behörde zum

Schutz öffentlicher Interessen hierfür in Anspruch genommen wird oder die Dringlichkeit des Falles ihr sofortiges Einschreiten erfordert.

Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt bei der Finanzprokurator als Dienstleister für die Verwaltung für Rechtsberatung und -vertretung naturgemäß auf den Personalaufwendungen. Um die Fachexpertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokurator aufrecht erhalten und weiter ausbauen zu können, wurde bei der Budgeterstellung darauf geachtet, dass auf Basis einer effizienten und sparsamen Mittelverwendung auch Budgetmittel für eine adäquate Aus- und Weiterbildung vorhanden sind.

Die Mittelaufbringungen bestehen in etwa zu einem Drittel aus von der Finanzprokurator erwirtschafteten Honoraren von obligatorischen Mandanten [gem. § 8 (3) ProkG], zu ca. zwei Drittel aus Kostenabgeltungen von Gegnern.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergeben sich durch Personalmittelrückstellungen sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Forderungen.

Keine wesentlichen Änderungen in den Aufgabenschwerpunkten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	3.000	3.000	2.545,53
Erträge aus Mieten	49	2.000	2.000	2.526,00
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	19,53
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1,687.000	1,687.000	2,665.115,17
Sonstige Erträge		3.000	3.000	15.980,79
	16	1.000	1.000	
	49	2.000	2.000	15.980,79
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			2.431,06
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			13.549,73
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,693.000	1,693.000	2,683.641,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,691.000</i>	<i>1,691.000</i>	<i>2,670.091,76</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	8.000	8.000	15.480,74
Summe Finanzerträge		8.000	8.000	15.480,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>15.480,74</i>
Erträge		1,701.000	1,701.000	2,699.122,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,699.000</i>	<i>1,699.000</i>	<i>2,685.572,50</i>
Personalaufwand				
Bezüge		6,106.000	5,946.000	5,153.524,32
	16			-6.693,35
	49	6,106.000	5,946.000	5,160.217,67
Mehrdienstleistungen	49	180.000	203.000	157.594,20
Sonstige Nebengebühren	49	246.000	228.000	190.769,03
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	1,565.000	1,495.000	1,197.959,37
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	335.000	338.000	169.339,94
Freiwilliger Sozialaufwand	49	40.000	40.000	26.580,72
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	33.000	33.000	23.032,59
Summe Personalaufwand		8,505.000	8,283.000	6,918.800,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,173.000</i>	<i>7,951.000</i>	<i>6,749.460,23</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000	377.000	377.099,21
Mieten	49	1.000	3.000	956,68
Instandhaltung	49	18.000	18.000	1.166,72
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		37.000	37.000	25.274,86
	16	5.000	5.000	3.498,00
	49	32.000	32.000	21.776,86
Reisen	49	56.000	56.000	44.345,75
Aufwand für Werkleistungen		158.000	156.000	381.151,46
	16			275,50
	49	158.000	156.000	380.875,96
Transporte durch Dritte		13.000	11.000	9.895,56
	16	3.000		2.647,34
	49	10.000	11.000	7.248,22
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	36.000	36.000	32.707,35
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	12.000	12.000	1.184,04

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		127.000	147.000	125.684,79
	16	122.000	142.000	125.684,79
	49	5.000	5.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		169.000	169.000	127.716,36
	16			51,67
	49	169.000	169.000	127.664,69
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	8.000	8.000	6.641,51
Energie	49	69.000	70.000	61.669,82
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		91.000	90.000	59.405,03
	16			51,67
	49	91.000	90.000	59.353,36
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,004.000	1,022.000	1,127.182,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>840.000</i>	<i>838.000</i>	<i>968.738,97</i>
Aufwendungen		9,509.000	9,305.000	8,045.982,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,013.000</i>	<i>8,789.000</i>	<i>7,718.199,20</i>
Nettoergebnis		-7,808.000	-7,604.000	-5,346.860,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7,314.000</i>	<i>-7,090.000</i>	<i>-5,032.626,70</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	3.000	3.000	2.545,53
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	2.000	2.000	2.526,00
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	19,53
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1,687.000	1,687.000	2,459.088,32
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	8.000	8.000	15.480,74
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	8.000	8.000	15.480,74
Sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,699.000	1,699.000	2,477.114,59
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	5.000	5.000	4.960,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	4.960,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	4.960,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,705.000	1,705.000	2,482.074,59
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	6,101.000	5,953.000	5,143.122,04
	49	6,101.000	5,953.000	-6.693,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	180.000	203.000	5,149.815,39
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	246.000	228.000	159.792,46
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	1,565.000	1,496.000	190.693,63
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	21.000	27.000	1,196.506,07
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	40.000	40.000	4.484,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	33.000	33.000	23.414,98
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000	377.000	23.059,65
Auszahlungen aus Mieten	49	1.000	3.000	377.099,21
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	18.000	18.000	956,68
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	37.000	37.000	1.166,72
	49	5.000	5.000	25.622,16
	49	32.000	32.000	3.455,47
Auszahlungen aus Reisen	49	56.000	56.000	22.166,69
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	158.000	156.000	44.345,75
	16			377.429,95
	49	158.000	156.000	275,50
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		13.000	11.000	377.154,45
				10.007,42

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
	16	3.000		2.759,20
	49	10.000	11.000	7.248,22
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	12.000	12.000	3.020,78
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	168.000	168.000	127.957,54
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	8.000	8.000	6.535,75
Auszahlungen aus Energie	49	69.000	70.000	61.928,81
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	91.000	90.000	59.492,98
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,026.000	8,818.000	7,708.679,04
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	3.000	3.000	1.424,42
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	2.000	2.000	1.424,42
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	1.424,42
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	10.000	10.000	3.700,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	10.000	10.000	3.700,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	3.700,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9,039.000	8,831.000	7,713.803,46
Nettogeldfluss		-7,334.000	-7,126.000	-5,231.728,87

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	105,000	38.446,000	105,000	38.446,000	85,725	31.588,725	84,225	30.666,225
Summe	105,000	38.446,000	105,000	38.446,000	85,725	31.588,725	84,225	30.666,225

Erläuterungen zum Personal

Die Finanzprokuratur verfügte im Jahr 2016 über 105 Planstellen, die für das Jahr 2017 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,013	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,009	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,004	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,013	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,911	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,112	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,799	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,010	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,921	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,991	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,991	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,991	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	1,092	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	1,092	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,092	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	143,245		130,245	11,022	
Finanzerträge	0,608		0,600		
Erträge	143,853		130,845	11,022	
Personalaufwand	772,732		681,548	30,436	
Transferaufwand	103,585	0,125	103,141		0,018
Betrieblicher Sachaufwand	344,222	0,243	323,352	4,424	
Aufwendungen	1.220,539	0,368	1.108,041	34,860	0,018
Nettoergebnis	-1.076,686	-0,368	-977,196	-23,838	-0,018

Aufgabenbereiche	
49	76
1,976	0,002
0,008	
1,984	0,002
60,748	
0,101	0,200
10,444	5,759
71,293	5,959
-69,309	-5,957

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	142,318		129,395	11,014	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,013		0,009		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,991		0,648		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	143,322		130,052	11,014	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.084,344	0,243	974,516	34,639	
Auszahlungen aus Transfers	103,385	0,125	102,941		0,018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,921		1,482	0,044	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	1,092		0,698		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.190,742	0,368	1.079,637	34,683	0,018
Nettogeldfluss	-1.047,420	-0,368	-949,585	-23,669	-0,018

Aufgabenbereiche		
49	61	76
1,907 0,004	0,343	0,002
1,911	0,343	0,002
69,161 0,101 0,395	0,394	5,785 0,200
69,657	0,394	5,985
-67,746	-0,051	-5,983

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
15.01.01.00	8835401	korrespondierende Ausgaben bei allen Voranschlagsstellen des DB 15.02.01
15.02.01	6140303	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 3,100 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2017-2020
15.02.01.08	7296001	korrespondierende Einnahmen bei Voranschlagsstelle des DB 16.01.01

Abkürzungen

ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AFFG	Ausführfinanzierungsförderungsgesetz
APAG	Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz
AVOG	Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BBG	Bundesbeschaffung GmbH
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BFG	Bundesfinanzgericht
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGM	Betriebliche Gesundheitsmanagement
BHAG	Buchhaltungsagentur des Bundes
BHG 2013	Bundeshaushaltsgesetz 2013
BIP	Bruttoinlandsprodukt
KA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMFWF	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BPÜAG	Bundespensionsamtübertragungsgesetz
BRZ	Bundesrechenzentrum GmbH
BVA	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
DB	Detailbudget
DGB	Dienstgeberbeitrag
DLZ	Durchlaufzeit
DV	Durchführungsverordnung
DWH	Data-Warehouse
EMS	Energie-Management-System
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
EU	Europäische Union
FAB	Funktionsausbildung
Findok	Finanzdokumentation
FMA	Finanzmarktaufsicht
FMABG	Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz
GAB	Grundausbildung
GB	Globalbudget
GIS	Gebühren Info Service GmbH
GPLA	Gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HHfSt	Haushaltsführende Stelle
idgF	in der geltenden Fassung
IT	Informationstechnik
KT	Kalendertage
LoS	Leistungsorientierte Steuerung

Bundesvoranschlag 2017

Mio	Million
Mrd	Milliarde
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
OeKB	Oesterreichischen Kontrollbank
ÖPSKA	Österreichisches Postsparkassenamt
PCP	Personal Controlling Punkte
PlSt	Planstelle
PM SAP	Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme
ProkG	Finanzprokuratugesetz
PTSG	Poststrukturgesetz
RRCC	Reiserechnungs-Competenzzentrum
RTR	Rundfunk- und Telekom Regulierungs GmbH
STS	Staatssekretärin/Staatssekretär
SZK	Steuer- und Zollkoordination
TEM	Traditionelle Eigenmittel
UG	Untergliederung
UMS	Umweltmanagementsystem
VB	Vertragsbedienstete
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalent
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VO	Verordnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WAI	work ability index
WZ	Wirkungsziel
ZL	Zentralleitung
zw	zweckgebunden

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,149.000</i>	<i>16,606.000</i>	<i>20,397.106,29</i>
Erträge		14,149.000	16,606.000	20,397.106,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,149.000</i>	<i>16,606.000</i>	<i>20,397.106,29</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	10,281.000	12,055.000	14,601.073,82
Mehrdienstleistungen	16	970.000	1,112.000	1,111.466,46
Sonstige Nebengebühren	16	79.000	91.000	70.133,41
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1,965.000	2,182.000	2,284.461,70
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	427.000	681.000	1,438.324,89
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	27.000	32.000	20.600,00
Summe Personalaufwand		13,749.000	16,153.000	19,526.060,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,749.000</i>	<i>16,153.000</i>	<i>19,526.060,28</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	400.000	453.000	448.356,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	613,76
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	399.000	452.000	447.742,62
Summe Betrieblicher Sachaufwand		400.000	453.000	448.356,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000</i>	<i>453.000</i>	<i>448.356,38</i>
Aufwendungen		14,149.000	16,606.000	19,974.416,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,149.000</i>	<i>16,606.000</i>	<i>19,974.416,66</i>
Nettoergebnis				422.689,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>422.689,63</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	14,214.000	16,672.000	20,397.106,29
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	14,214.000	16,672.000	20,397.106,29
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	14,214.000	16,672.000	20,397.106,29
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14,214.000	16,672.000	20,397.106,29
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				2.616,60
	16			1.077,00
	61			1.539,60
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				2.616,60
	16			1.077,00
	61			1.539,60
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				2.616,60
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		14,214.000	16,672.000	20,399.722,89
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	10,341.000	12,115.000	14,832.230,39
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	970.000	1,112.000	1,110.939,50
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	79.000	91.000	77.057,25
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1,970.000	2,188.000	2,289.424,48
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	427.000	681.000	1,612.457,01
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	27.000	32.000	23.944,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	400.000	453.000	453.670,26
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	625,38
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	399.000	452.000	453.044,88
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		14,214.000	16,672.000	20,399.722,89
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		14,214.000	16,672.000	20,399.722,89
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	488.000	569.000	572.316,31
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	488.000	569.000	572.316,31
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		488.000	569.000	572.316,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>488.000</i>	<i>569.000</i>	<i>572.316,31</i>
Erträge		488.000	569.000	572.316,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>488.000</i>	<i>569.000</i>	<i>572.316,31</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	313.000	395.000	383.344,89
Mehrdienstleistungen	16	72.000	70.000	73.863,00
Sonstige Nebengebühren	16	47.000	40.000	44.056,82
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	39.000	37.000	39.275,74
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16		11.000	21.209,20
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	1.654,10
Summe Personalaufwand		473.000	555.000	563.403,75
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>473.000</i>	<i>555.000</i>	<i>563.403,75</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	15.000	14.000	12.727,82
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	154,79
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	14.000	13.000	12.573,03
Summe Betrieblicher Sachaufwand		15.000	14.000	12.727,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>	<i>14.000</i>	<i>12.727,82</i>
Aufwendungen		488.000	569.000	576.131,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>488.000</i>	<i>569.000</i>	<i>576.131,57</i>
Nettoergebnis				-3.815,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-3.815,26</i>

Bundesvoranschlag 2017

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	520.000	603.000	572.316,31
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	520.000	603.000	572.316,31
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		520.000	603.000	572.316,31
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		520.000	603.000	572.316,31
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	343.000	425.000	384.627,38
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	72.000	70.000	68.900,54
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	47.000	40.000	43.317,79
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	41.000	41.000	39.626,06
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16		11.000	21.393,60
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	1.523,33
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	15.000	14.000	12.927,61
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	153,79
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	14.000	13.000	12.773,82
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		520.000	603.000	572.316,31
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		520.000	603.000	572.316,31
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	709,426.000	747,747.000	718,074.822,33
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	709,426.000	747,747.000	718,074.822,33
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		709,426.000	747,747.000	718,074.822,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>709,426.000</i>	<i>747,747.000</i>	<i>718,074.822,33</i>
Erträge		709,426.000	747,747.000	718,074.822,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>709,426.000</i>	<i>747,747.000</i>	<i>718,074.822,33</i>
Personalaufwand				
Bezüge	45	592,930.000	619,630.000	604,928.810,84
Mehrdienstleistungen	45	27,219.000	28,982.000	23,820.124,58
Sonstige Nebengebühren	45	13,100.000	13,300.000	11,634.462,44
Gesetzlicher Sozialaufwand	45	55,550.000	57,514.000	51,599.544,67
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	45	7,587.000	8,917.000	5,704.595,02
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	17,818.000	18,216.000	16,555.618,65
Summe Personalaufwand		714,204.000	746,559.000	714,243.156,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>714,204.000</i>	<i>746,559.000</i>	<i>714,243.156,20</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	45	3,967.000	4,787.000	3,988.669,58
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	1.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	1.000	1.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,968.000	4,788.000	3,988.669,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,968.000</i>	<i>4,788.000</i>	<i>3,988.669,58</i>
Aufwendungen		718,172.000	751,347.000	718,231.825,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>718,172.000</i>	<i>751,347.000</i>	<i>718,231.825,78</i>
Nettoergebnis		-8,746.000	-3,600.000	-157.003,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-8,746.000</i>	<i>-3,600.000</i>	<i>-157.003,45</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	709,236.000	747,553.000	748,960.968,23
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	709,236.000	747,553.000	748,960.968,23
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		709,236.000	747,553.000	748,960.968,23
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		439.000	438.000	298.574,52
	45	263.000	263.000	176.217,35
	61	176.000	175.000	122.357,17
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		439.000	438.000	298.574,52
	45	263.000	263.000	176.217,35
	61	176.000	175.000	122.357,17
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		439.000	438.000	298.574,52
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		709,675.000	747,991.000	749,259.542,75
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	45	592,930.000	619,630.000	633,120.867,66
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	45	27,219.000	28,982.000	23,941.399,86
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	45	13,100.000	13,300.000	11,875.924,47
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	45	55,550.000	57,514.000	53,650.316,96
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	45	7,602.000	8,917.000	5,665.703,45
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	17,818.000	18,216.000	16,996.297,74
Auszahlungen aus Reisen	45	3,967.000	4,787.000	3,870.252,61
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		718,187.000	751,347.000	749,120.762,75
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		234.000	244.000	138.780,00
	45	233.000	242.000	102.280,00
	61	1.000	2.000	36.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		234.000	244.000	138.780,00
	45	233.000	242.000	102.280,00
	61	1.000	2.000	36.500,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		234.000	244.000	138.780,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		718,421.000	751,591.000	749,259.542,75
Nettogeldfluss		-8,746.000	-3,600.000	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	122.000	123.000	92.722,06
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	122.000	123.000	92.722,06
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		122.000	123.000	92.722,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>122.000</i>	<i>123.000</i>	<i>92.722,06</i>
Erträge		122.000	123.000	92.722,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>122.000</i>	<i>123.000</i>	<i>92.722,06</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	90.000	99.000	81.072,20
Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Sonstige Nebengebühren	16	8.000	9.000	813,96
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	10.000	11.000	6.876,07
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	11.000	1.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Summe Personalaufwand		121.000	122.000	88.762,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>121.000</i>	<i>122.000</i>	<i>88.762,23</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	146,64
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	146,64
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	146,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>146,64</i>
Aufwendungen		122.000	123.000	88.908,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>122.000</i>	<i>123.000</i>	<i>88.908,87</i>
Nettoergebnis				3.813,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>3.813,19</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	122.000	123.000	92.722,06
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	122.000	123.000	92.722,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		122.000	123.000	92.722,06
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		122.000	123.000	92.722,06
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	90.000	99.000	81.226,84
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	8.000	9.000	4.299,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	10.000	11.000	7.049,63
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	11.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	145,63
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	145,63
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		122.000	123.000	92.722,06
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		122.000	123.000	92.722,06
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,571.000	2,488.000	2,070.848,26
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,571.000	2,488.000	2,070.848,26
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,571.000	2,488.000	2,070.848,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,571.000</i>	<i>2,488.000</i>	<i>2,070.848,26</i>
Erträge		2,571.000	2,488.000	2,070.848,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,571.000</i>	<i>2,488.000</i>	<i>2,070.848,26</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	2,080.000	2,000.000	1,867.107,82
Mehrdienstleistungen	16	150.000	130.000	134.332,48
Sonstige Nebengebühren	16	119.000	119.000	102.948,68
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	179.000	172.000	138.444,92
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16		25.000	8.988,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	4.028,28
Summe Personalaufwand		2,533.000	2,451.000	2,255.850,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,533.000</i>	<i>2,451.000</i>	<i>2,255.850,18</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	37.000	36.000	26.371,22
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	184,88
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	184,88
Summe Betrieblicher Sachaufwand		38.000	37.000	26.556,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38.000</i>	<i>37.000</i>	<i>26.556,10</i>
Aufwendungen		2,571.000	2,488.000	2,282.406,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,571.000</i>	<i>2,488.000</i>	<i>2,282.406,28</i>
Nettoergebnis				-211.558,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-211.558,02</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	2,080.000	2,000.000	1,871.183,02
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	150.000	130.000	135.250,19
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	119.000	119.000	102.948,68
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	179.000	172.000	137.401,64
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16		25.000	8.988,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	4.026,28
Auszahlungen aus Reisen	16	37.000	36.000	26.371,22
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	184,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	184,33
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,571.000	2,488.000	2,286.353,36
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	16,875.000	15,608.000	15,593.650,38
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	16,875.000	15,608.000	15,593.650,38
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16,875.000	15,608.000	15,593.650,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,875.000</i>	<i>15,608.000</i>	<i>15,593.650,38</i>
Erträge		16,875.000	15,608.000	15,593.650,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,875.000</i>	<i>15,608.000</i>	<i>15,593.650,38</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	13,400.000	12,700.000	12,829.730,93
Mehrdienstleistungen	16	680.000	680.000	667.756,70
Sonstige Nebengebühren	16	470.000	470.000	404.331,76
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1,209.000	1,142.000	1,113.663,20
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	800.000	300.000	326.996,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	5.706,89
Summe Personalaufwand		16,564.000	15,297.000	15,348.186,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,564.000</i>	<i>15,297.000</i>	<i>15,348.186,28</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	310.000	310.000	224.466,65
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	637,86
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	637,86
Summe Betrieblicher Sachaufwand		311.000	311.000	225.104,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>311.000</i>	<i>311.000</i>	<i>225.104,51</i>
Aufwendungen		16,875.000	15,608.000	15,573.290,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,875.000</i>	<i>15,608.000</i>	<i>15,573.290,79</i>
Nettoergebnis				20.359,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>20.359,59</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	13,450.000	12,740.000	12,867.250,58
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	680.000	680.000	667.525,19
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	470.000	470.000	405.060,89
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1,214.000	1,147.000	1,113.891,89
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	800.000	300.000	308.885,04
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	5.926,89
Auszahlungen aus Reisen	16	310.000	310.000	224.466,65
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	643,25
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	643,25
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		16,930.000	15,653.000	15,593.650,38
Nettogeldfluss				

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,422.000	2,471.000	2,290.109,19
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,422.000	2,471.000	2,290.109,19
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,422.000	2,471.000	2,290.109,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,422.000</i>	<i>2,471.000</i>	<i>2,290.109,19</i>
Erträge		2,422.000	2,471.000	2,290.109,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,422.000</i>	<i>2,471.000</i>	<i>2,290.109,19</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,950.000	1,960.000	1,892.264,21
Mehrdienstleistungen	16	130.000	130.000	113.906,94
Sonstige Nebengebühren	16	84.000	87.000	78.004,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	181.000	211.000	176.565,10
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	74.000	80.000	5.673,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	534,80
Summe Personalaufwand		2,420.000	2,469.000	2,266.948,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,420.000</i>	<i>2,469.000</i>	<i>2,266.948,95</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	1.000	1.000	437,96
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	202,70
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	202,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.000	2.000	640,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>640,66</i>
Aufwendungen		2,422.000	2,471.000	2,267.589,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,422.000</i>	<i>2,471.000</i>	<i>2,267.589,61</i>
Nettoergebnis				22.519,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>22.519,58</i>

Bundesvoranschlag 2017

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,485.000	2,631.000	2,290.109,19
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,485.000	2,631.000	2,290.109,19
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,485.000	2,631.000	2,290.109,19
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	26.000	11.143,32
	16	25.000	25.000	10.413,24
	61	1.000	1.000	730,08
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	11.143,32
	16	25.000	25.000	10.413,24
	61	1.000	1.000	730,08
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	11.143,32
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,511.000	2,657.000	2,301.252,51
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	2,008.000	2,106.000	1,895.677,87
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	130.000	130.000	109.354,32
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	84.000	87.000	78.004,10
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	186.000	225.000	177.029,30
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	74.000	80.000	40.012,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	534,80
Auszahlungen aus Reisen	16	1.000	1.000	437,96
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	202,16
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	202,16
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,485.000	2,631.000	2,301.252,51
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	26.000	
	16	25.000	25.000	
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	
	16	25.000	25.000	
	61	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,511.000	2,657.000	2,301.252,51
Nettogeldfluss				

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	8852003	15000000400	Spenden - Ausrüstung	0,026	0,026
	7281003			0,001	0,001
15.02.01.29	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.30	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.44	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.45	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.59	0288003				0,001
	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.60	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.74	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.75	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
			Saldo...	0,017	0,000
15.01.01	8835401	15000000401	Ko-Finanzierung (EU)	0,001	0,001
15.02.01.15	0402401				0,001
			Saldo...	0,001	0,000
16.01.01	8429001	15000000402	Suchtprävention	0,350	0,350
15.01.01	7270006			0,350	0,350
			Saldo...	0,000	0,000
15.01.01	8810100	15010100400	Geldstrafen / BMF	0,060	0,060
	7662001			0,060	0,060
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8317001	16000000401	Kunstfördb.,Bds.Ant. Post- u. Telekom AG	0,760	0,760
15.02.01.08	7296001			0,760	0,760
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.03	7310000	Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	14,500	14,500
	7340040	Laufende Transferzahlungen	4,000	4,000
		Saldo...	-18,500	-18,500

II.C Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,372	0,372
	8835300	Kostenersätze der EU	0,238	0,238
	8835401	Kostenersätze EU (Zoll I) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,611	0,611
15.01.02	8835001	Einhebungsvergütungen (EU)	48,000	48,000
		Saldo...	48,000	48,000
15.02.01.45	7430011	Ausfuhrerstattungen (EU)	0,100	0,100
		Saldo...	-0,100	-0,100
15.02.01.60	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.01.80	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,004	0,004
		Saldo...	0,004	0,004

II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01.00	7270000	Wechselkursverluste (war vorher in UG 12)	15,000	15,000
15.01.01.00	7660400	Handwerkerbonus	20,000	20,000
15.02.01.90	*****	Betrugsbekämpfungspaket	3,072	3,072

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
		Die Gebahrungen der Bundesfinanzakademie, der haushaltsführenden Stellen der Steuer- und Zollverwaltung, der Steuer- und Zollkoordination, des Bundesfinanzgerichtes sowie der Finanzprokurator werden jeweils in eigenen Detailbudgets abgebildet		
15.01.01	7288***	Zentralstelle; IT (Betrieb, Infrastruktur, Projekte)	125,500	125,500

